

Avviso ai lettori

La Raccolta Drammatica Corniani Algarotti presenta negli originali irregolarità di impaginazione, lacune e difficoltà di lettura a causa dello stato di conservazione.

Trattandosi di volumi assemblati in legature storiche, non si è potuto intervenire nella ricomposizione corretta dei testi e pertanto le imperfezioni si sono riproposte nella duplicazione che rispecchia fedelmente lo stato degli originali cartacei.

NAZIONALE

RACC. DRAMM.

CORNIANI

ALGAROTTI

3328

MILANO

BIBLIOTECA

BRAIDENSE

GIRITA.

DA CANTARSI

NEL

TEATRO

Privilegiato da S. M. C. e Cat.
in VIENNA.

Nell' Anno MDCCXXXVIII.

Nel mese di Novembre.

GIRITA.

In einem
MUSICA-

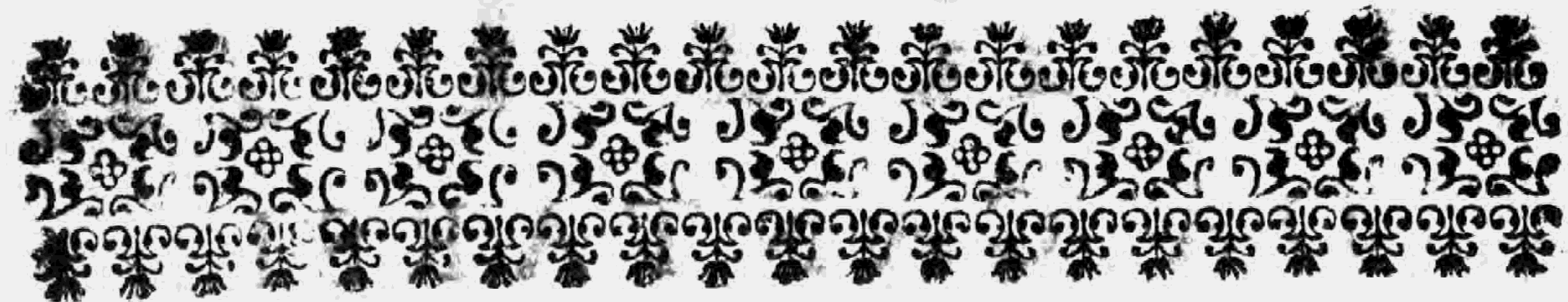
lischen Zwischen-Spiel

Auf dem Kaiserlich-Privilegirten
Theatro in Wien

Vorgestellet

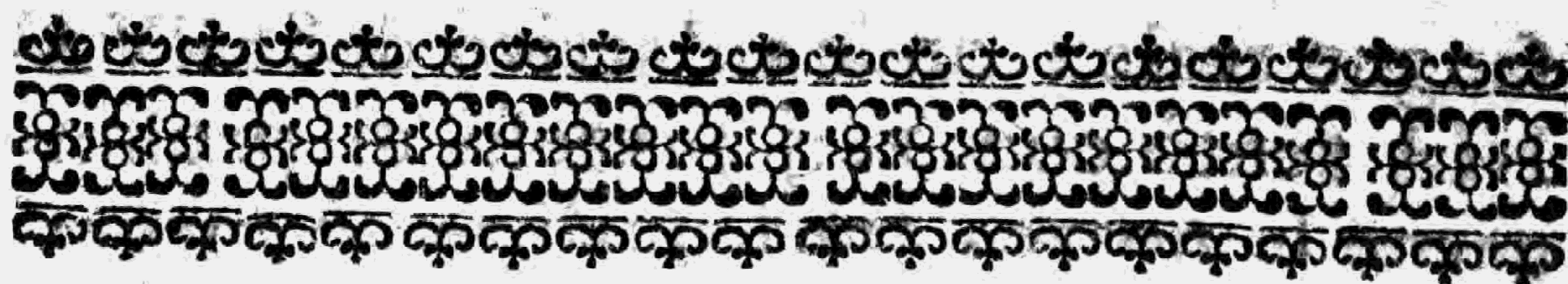
Im Jahr 1738. im Monat Novembri.

Wien / gedruckt bey Johann Peter v. Ghelen / der Könt. Kaiserl.
Königl. und Catholis. Majestät Hof-Druckern.



ARGOMENTO.

COSROE fratello di PERSEO Re di Persia passò da giovanetto nella corte di SERVANIA Regina di Tauris, nel tempo che ancor viveva PAROPAMISSO di lei padre, nascondendo il di lui vero essere, sotto il nome di SUSIAN. Veduto quivi da SERVANIA ne fu dalla medema teneramente amato, senza ch'egli se ne avedesse. Da li a qualche tempo il Re PERSEO stipulò le di lui nozze con la sudetta Regina SERVANIA, e ciò per accrescer quel Regno alla di lui successione. Ma nel mentre, ch'egli ne stava attendendo l'arrivo in Tigranoama (allora capitale della Persia) seguita da un gran numero di soldati, e principali Signori del di lei Regno, PERSEO s'innamorò appassionatamente di GIRITA Principessa del fan-



Inhalt.

COSROE ein Bruder PERSEI des Königs von Persien kam noch als ein Jüngling an dem Hof der Servania Königin von Tauris zur Zeit / da noch Paropamissus dero Vater lebte / und zwar unter dem verstellten Name Susian. Da ihn nun Servania daselbst sahe / verliebte sie sich in ihn / ohne daß er dessen gewahr wurde. Einige Zeit hernach bestimmte der König Perseus mit besagter Königin Servania seine Vermählung / um andurch die erbliche Nachfolge in dem Reich fest zu setzen. Da er aber die Ankunft seiner Braut in Tigranoama der damaligen Haupt : Stadt von Persien erwartete / und diese daraufhin wirklich mit einem grossen Gefolg von Soldaten / wie auch Vornehmen ihres Reichs alda anlangte / verliebte sich Perseus immittelst auf das heftigste in Girita eine Prinzessin von Königlichen Geblüt / daher er bey erfolgter Ankunft der Servania unter verschiedenen Vorwänden ihre Vermählung aufzuschieben trachtete / unter andern auch sie zur Vermählung mit seinem Bruder Cosroe durch

fanguie reale ; onde all' arrivo di SERVANIA tentò con varj pretefti di prolungarne le nozze , tra i quali tentò ancora , che COSROE di lui fratello la fposafe in vece fua cedendogli la metà del fuo Regno. La cofianza di GIRITA per COSROE, non meno che quella di COSROE per GIRITA formano l'interccio di quefto componimento , e la generofità di SERVANIA ne forma lo fcioglimento.



A T T O R I.

GIRITA, Principessa Reale.	PERSEO, Re di Perfia.
SERVANIA, Regina di Tauris.	COSROE, Fratello del Re.
SUSIAN, Favorito di Cosroe.	KOROSAM, Favorito di Perseo.

Überlaffung feines halben Reiches an felben zu überreden fuchte. Die Beftändigkeit der Girita gegen Cosroe , wie nicht weniger hinwiederum deffelben gegen ihr hat zu verschiedenen Verwirrungen diefes Werkes / die Freymüthigkeit der Servania aber zu derenfelben anmütigen Entwicklung den Anlaß ertheilet.

Vorstellende.

GIRITA, eine Königl. che Prinzessin.	PERSEUS, König in Perfien.
SERVANIA, Königin von Tauris.	COSROE, dessen Bruder.
SUSIAN, ein Günstling des COSROE.	KOROSAM, des PERSEUS Günstling.

Die Büchlein hiervon feynd in Welsch und Teutscher Sprache beyfammen bey dem Eingang des Theatri zu haben.

❧ (6) ❧

MUTAZIONI DI SCENE.

NELL' ATTO PRIMO.

Gabinetto Persiano.
Giardino suburbano, con veduta di mare
in lontano.
Piccolo Gabinetto.

NELL' ATTO SECONDO.

Bipartita, con veduta di altre stanze in-
terne.
Loggie Reali.

NELL' ATTO TERZO.

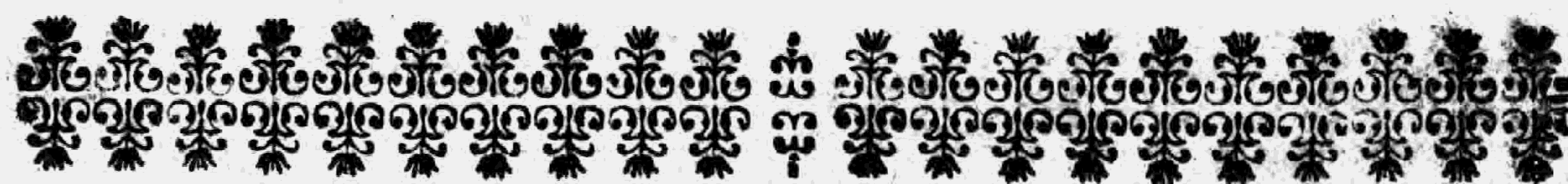
Scale, che portano agli Apartamenti
Reali.
Sala Reale preparata per il ricevimento
di Servania.

BALLI.

Primo Ballo di Cavalieri Persiani.
Secondo Ballo di Mascherata con li Ar-
lichini.

AT.

❧ (7) ❧



Veränderungen der Schaubühne.

In der ersten Abhandlung.

Ein Persianisches Cabinet.
Ein Garten nahe an der Stadt / von weitem
das Meer.
Ein kleines Cabinet.

In der anderten Abhandlung.

Eine abgetheilte Wohnung von verschiedenen
Zimmern inwendig.
Königliche Ercker.

In der dritten Abhandlung.

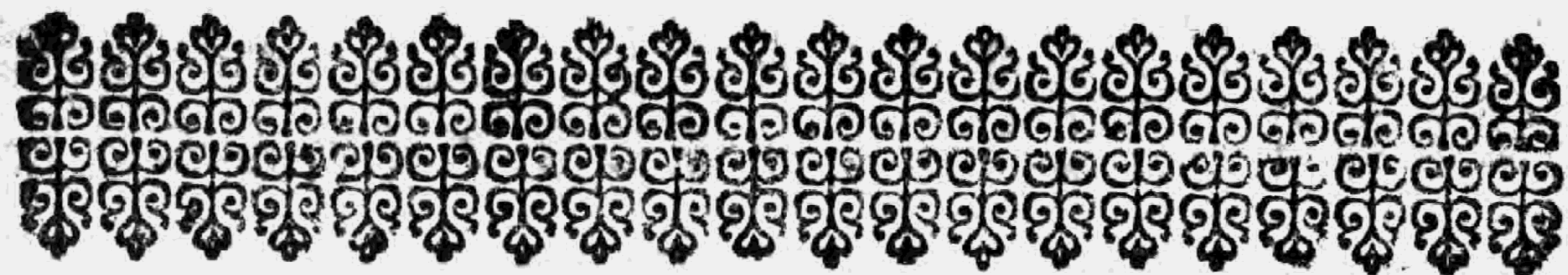
Stiegen / wordurch man nach denen Königlichen
Zimmern gehen kan.
Ein Königlicher Saal zum Empfang der Serva-
nia zubereitet.

Tänze.

Der erste von Persianischen Edel-Leuten.
Der anderte von Masquieren mit Harlequinen.

U 4

Er.



ATTO PRIMO.

Gabinetto Persiano.

SCENA I.

Perseo , e Korosam.

Per. **G**irita ingrata ! Dunque
Al rivale german fede conferma ?

Kor. Tant' è signor , e per Osiri il giura.

Per. Tanto dunque gl' è vil l' onor d' un trono ?
Nè le dicesti

Kor. Diffi
Quanto dirsi potea ,
Ulai prieghi , minaccie ,
Ma tutto in van , ch' ella vie più resiste
Con costanza inaudita ,
E vuol pria ch' esser tua , perder la vita.

Per. Ahime son disperato !

Kor. Signor raffrena il duolo.

Per. Ingratissima donna !

Infelice amor mio !

Ma sul empio german cadrà il mio sdegno.

Kor.



Erste Abhandlung.

Ein Persianisches Cabinet.

Erster Eintritt.

Perseus / und Korosam.

Per. **U**ndankbare Giritä ! So hat sie
würrlich unserem Bruder / und
Mit-Buhler ihre Treue bestättiget ?

Kor. Also ist es / o Herz / und bey Osiris hat
sie ihm selbe geschworen.

Per. Schähet sie dann die Ehre des Thrones so
gering ? Und hast du ihr nicht gesagt

Kor. Ich habe alles das gesagt / was möglich
war zu sagen ; ich habe mich deren Bitten /
und Drohungen gebraucht / aber alles verges-
bens. Sie widerstunde mit unerhörter Bes-
ständigkeit / und will ehe das Leben verlieren /
als die deinige werden.

Per. Ach mir ! Ich verzweifle.

Kor. Herz / bezäume deinen Schmerzen.

Per. Undankbares Weibs-Bild ! Unglückliche
Liebe ! Aber mein böshafter Bruder solle
meinen Zorne empfinden / in ihm will ich das
unwürdige Herz bestrafen.

U 5

Kor.

Kor. Che direbbe la Persia? o mio signore,
Eh un'altra via si cerchi
Più industriosa, e più giusta.

Per. E qual?

Kor. M'ascolta:

A Girità si tolga il tuo germano,
Col farlo sposo di Servania; ad ella
Il regal cambio si proponga. Vedi,
Che s'ella accetta, allora
Vedendosi Girità abbandonata,
Potrem sperarla nel suo amor cangiata.
Così ripari ancor a quella fede,
Che giurasti a Servania, e che mancata
Arreccar ci potria straggi, e rovine.
Sai, qual dal patrio lido
Poderosi navigli a noi ne trasse? . . .

Per. O fido amico! O sovrauman pensiero!
Vanne tosto a Servania,
E'l cambio le proponi,
E tutta a lei pietosamente narra
La debolezza mia: dille il mio Fato,
Dì, che conosco il torto, che ne chieggo perdono,
Ch'altro non posso; e che più mio non sono.
Aggiungi ancor, che acciò nel mio Germano
Non le manchi un diadema,
Re lo dichiaro, e la metà gli cedo
Di mie provincie. Addio. (Vuol partire.)

SCE.

Kor. Herz / was wurde Persien sagen? Ach man
suche einen gerechteren / und besser ausgesonnēn
nen Wege.

Per. Und was?

Kor. Höre mich / der Girità werde dein Bruder
benommen / und mit demselben die Servania
vermählet. Ihr trage man den Königl. Wechs
sel vor / und soferne sie solchen annimmt / wird
Girità sich verlassen sehen / wir aber als dann
eine Aenderung ihrer Liebe verhoffen können.
Auf solche Art wirst du auch die der Serva
nia geschworne Treue ersehen können / welche
gebrochen zu haben dir Niederlagen / und Un
tergang verursachen dürfte. Weist du / was
für mächtige Schiffe sie von ihrem Väterlichen
Ufer zu uns anhero geführet hat? . . .

Per. O getreuer Freunde! O mehr als menschs
licher Einfall! Begib dich alsobald zu der
Servania / schlage ihr den Wechsel vor /
und erzehle ihr mitleidig meine ganze Schwachs
heit. Stelle ihr mein Schicksal vor / und sas
ge ihr / daß ich die Unbild selbst erkenne / daß
ich um Verzeihung bitte / daß ich nichts an
ders thun kan / und daß ich selbst nicht mehr
mein seye. Füge hinzu / daß / damit es ihr
an einer Cron nicht mangle / ich meinen Brus
der zu einen König erkläre / und ihm die Helfa
te meiner Landen abtrette. Lebe wol.

(Will weg gehen.)

Ans

S C E N A II.

Susian, e detti.

Sus. **R**E, se a chi leggi impone,
Leggi arreco, il condona.

Il popolo già in armi
In questo dì ti chiede
Di Servania le nozze, ò 'l tuo diadema.

Per. Dovrei l'anime infide
Punir, non compiacer: pur l'ire affreno.

Il contumace popolo vafallo
In questo dì vedrà Servania lieta,
E me ancor sposo. A Cosroe ora men vado,
Intanto amico, usa fede, ed ingegno,
Il mio German Girita oggi non vegga.
Così comando, e voglio.

E in guiderdon dell' opra
Fia tua Artenice mia Real Germana.

Kor. Troppo eccelsa mercede.

Per. La tua Sorte è in poter della tua fede.

Par, che risplenda un raggio
Di speme a questo cor,
Non sento quel dolor,
Che il cor m' affanna.

Spero, che vinto sia
Del Cielo il fier rigor,
E che la Sorte ancor
Sia men tiranna.

Par &c.

SCE.

U n d e r t e r E i n t r i t t .

Susian / und die Vorige.

Sus. **E**rzeihe mir / o König / wann ich dent
jeningen / welcher Gesäke gibt / Gesäke vorschreibe: das Volk ist bereits in Waffen / und verlanget entweder deine Vermählung mit Servania / oder aber deine Krone.

Per. Ich sollte die treulose Seelen bestraffen / und ihnen keine Gunst erweisen / allein ich bezäume den Zorn. Das widerspenstige Volk wird heute noch die Servania fröhlich / und mich als einen Bräutigam ansehen. Ich gehe zu Cosroe / du aber / o Freunde wende Treue / und Arglistigkeit an; und mein Bruder sehe heute die Girita nicht. Also will ich es / und also ist mein Befehl; und zur Belohnung dieser Thatt seye meine Königl. Schwester die Artenice deine Braut.

Kor. Ein allzu hoher Preis ist dieses.

Per. Dein Glück ist in der Macht deiner Treue.

Es scheint / daß ein Hofnungs-Strahl
Sich meinem Herz ergibt /
Dann ich empfind' nicht mehr die Qual /
Die mich so sehr betrübt;
Ich hoffe / daß des Himmels Wut
Nunmehr besieget sey /
Auch das Geschicke wieder gut /
Und ohne Tyranney.

Es ic.
Drits

(14)
S C E N A III.

Susiam , e Korosam.

Kor. Signor fummo rivali negl' affetti
Della bella Artenice. Ella è già mia,
Ne ho la fede Real ; tu datti pace.

Sus. Nel amistà di Cosroe
Confida anche il mio amor , il fatal laccio
Non è ancor stretto , amico ,
E ancor non godi alla tua sposa in braccio.

Kos. Resta pur col tuo inganno ,
Che ora estremo è'l mio bene.
Se già sento pietà di quel rivale ,
Che potea il mio Destin render fatale. (Part e.)

Sus. Un lampo di speranza
Fugace qual baleno
Mi penetra nel seno ,
E mi conforta.

Da speme , che perdei
Per voler de' giusti Dei ,
E' già risorta.

Un &c.

Giar.

(15)

Dritter Eintritt.

Susian / und Korosam.

Kor. **E**rz / wir waren Mit ; Buhler um
die Neigung der schönen Artenice /
nun aber ist sie mein / ich habe schon
das Königl. Wort. Du gib dich also zufriede-
den.

Sus. Es steiffet sich auch meine Liebe auf die
Freundschaft des Cosroe / das Band ist noch
nicht verknüpft / mein Freund / und du genießest
annoch nicht die Umarmungen deiner Braut.

Kor. Verharre nur in deinem Irrthum / mein
Glück hat nunmehr den höchsten Gipfel be-
reits erreicht / dann ich verspühre allschon ein
Mitleiden gegen jenen Mit ; Buhler / welcher
vorhin mein Schicksaal widrig machen konnte.

Das süsse Hofnungs-Licht
Last ohne Trost mich nicht /
Dringt als ein Bliß mit Lust
In die verliebte Brust /
Und lasset meinen Mut /
Den die gerechte Wut
Der Götter mir benommen /
Zu neuen Kräften kommen.

Das süsse ic.

Ein

Giardino Suburbano.

SCENA IV.

Servania sola.

Infelice Servania,
 Oggi moglie farai.
 Moglie! ah! qual nome!
 Moglie? Pigre dimore
 Del mio sposo infedel, già vi perdono,
 finche moglie non sono.
 Sufian mio dolce amore:
 Che mi giova l'amarti,
 S'esser deggio d'altrui, nè tua esser posso?
 Questo è il natio tuo suol, l'aure son queste,
 Che da te respirate
 Son mantici alla fiamma, ond' ancor ardo.

Kor. Regina eccelsa!

Ser. A che ne vieni, o Prence?

Fievoli scuse, e vane
 Più non espor. Tosto
 Dimmi, ch'è infedeltà questa tardanza.

Kor. E' ver, Regina, è vero;
 Fu sì debole il Re, che mal difese
 Quel cor, ch'esser dovea sol tua conquista.

Ser. E ben, a ferro, e a fuoco
 Tutti i suoi Regni andranno, e i suoi vassalli.
 Al mondo farò nota

Di

Ein Garten nahe an der Stadt.

Vierter Eintritt.

Servania allein.

Unglückselige Servania! Heute wirst du
 eine Gemahlin seyn. Eine Gemahlin?
 Ach was für ein Name! Eine Gemah-
 lin? . . . Ich verzeihe euch noch ihr fahrs-
 lässige Verzögerungen meines ungetreuen
 Bräutigams / so lange ich keine Gemahlin bin.
 Sufian meine süsse Liebe / was nuzet es mich /
 dich zu lieben / wann ich nicht die deinige seyn
 kan / sondern einen andern zu theil werden
 muß? Dieses ist das Land / wo du geboren /
 diese seynd die Lüften / so du geschöpft / und
 wordurch die Flammen / so mich gegen dir entz-
 zünden / beständig angeblasen werden.

Kor. Königin!

Ser. Wozu kommest du / o Prinz? Stelle mir
 keine leere / und eitle Entschuldigungen vor.
 Sage mir vielmehr / daß dieses Verweilen ei-
 ne Untreu seye.

Kor. Wahr ist es / o Königin / daß der König
 also schwach gewesen / daß er sein Herz / wel-
 ches alleinig eine deinige Eroberung hätte seyn
 sollen / übel beschützt habe.

Ser. Wolann / so sollen alle seine Reiche / und
 alle seine Unterthanen mit Feuer / und Schwert

B

ver-

Di Servania negletta,
E l' offesa egualmente, e la vendetta.

Kor. Egli ben vede il torto,
Ma minor non ne arredo
Il compenso, o gran donna.

Ser. E qual?

Kor. Le nozze

Di Cosroe a lui germano,
E seco mezzo il Regno.

Ser. A Cosroe bolle entro le vene un sangue,
Ch' io già detesto.

Kor. Ah! non voler col reo
Confonder l' innocente.
Regina, a cor sincero
Ti parlo, perdi uno sposo
Grande sì, non amabile, un ne acquisti
In cui vanno del par grazia, e beltade.
Ogni suo moto, ogni sua voce, ogn'atto
Delizia è della mente,
Incanto dello sguardo.

Ser. (Tal era il mio Susian, onde ancor ardo.)

Kor. Ma che parlo? tu stessa
Forse il vedesti allora,
Ch' egli fu in Tauris con mentito nome,
Onde offervar potesse,
De' regni altrui meglio i costumi, ed i riti.

Ser. Quant' ha?

Kor. Due volte ha scorsi
Gl' immensi spazj in ampio giro il sole.

Ser.

vertilget werden. Ich werde der ganzen Welt
mit der Beleidigung der verachteten Servania
zugleich ihre Rache kund machen.

Kor. Er erkennet die Unbild wol / sendet dir aber
eine nicht geringere Vergeltung durch mich an
hero / o grosse Frau.

Ser. Und was für eine?

Kor. Die Vermählung mit seinem Bruder Cos-
roe / und mit ihm die Helfte des Reiches.

Ser. In denen Adern des Cosroe quillet ein
Blut / das ich verhasse.

Kor. Ach Königin / vermische den Unschuldigen
nicht mit dem Schuldigen. Ich rede mit auf-
richtigen Herzen. Du verlierest einen Bräu-
sigam / der zwar groß / aber nicht Liebens-
würdig ist / und bekommest dafür einen ans-
dern / dessen Freundlichkeit / und Schönheit
um den Vorzug streiten / der eine Ergözung
deren Sinnen / und Bezauberung deren Aus-
gen ist.

Ser. (Ein solcher ware mein Susian / für den
ich annoch brenne.)

Kor. Aber was rede ich? Du selbst hast ihn
vielleicht gesehen / da er unter verstellten Nas-
me / um die Sitten / und Gebräuche anderer
Reichen zu beobachten / in Tauris ware.

Ser. Wie lange ist es?

Kor. Zweymal hat seit deme die Sonne ihren
weiten Kreis durchlossen.

B 2

Ser.

Ser. Oh Dio! ... fu quegli il tempo... Basta...
Veggassi il Prence, e se l'idea conforme
Corisponde l'oggetto,
In sposo mio l'accetto.

Kor. Più di quanto ti dissi in lui vedrai,
Che prence più gentil non viddi mai. (*Parte.*)

Ser. In Cosroe forse, O Cieli,
M'offrireste Susian? O voti! O spene!
O mia felicità! s'egli è 'l mio bene.

Se in esso trovo, oh Dio!
Quel sì gentil sembiante,
Che sol mi rese amante,
Quai gioie l'alma avrà?

Nel regno all'or d'Amore
Del mio più lieto core
Allor qual mai farà?

Se &c.

Piccolo Giardino.

SCENA V.

Perseo, e Giritia.

Per. (Come giunge opportuna
La mia bella tiranna?)

Gir. (E qual m'offrite
Detestabile oggetto, ingiusti Numi?)

Per. Ferma crudel, perche fuggirmi?

Gir. Ossequio

Per.

Ser. O ihr Götter! . . . Eben so lang ist es . . .
Genug. Man sehe den Prinzen / und wann
die Person mit der Vorstellung übereintrifft /
so nehme ich ihn an zu meinen Bräutigam.

Kor. Du wirst mehr / als ich dir gesagt hab / an
ihme finden / ich habe niemalen einen edleren
Prinzen gesehen. (*Gehet ab.*)

Ser. Soltest du mir wol in Cosroe / o Hims
mel! den Susian darstellen? o Wünsche!
o Hofnung! o Glück für mich / wann er mein
Leben ist!

Wann ich an ihm den Antliz find /
Der mich alleinig hat entzündt /
Was Freud wird mich umschliessen?
Wo wird im ganzen Liebes-Reich
Ein Herze seyn / das meinem gleich
Kan solche Lust geniessen?

Wann &c.

Ein kleiner Garten.

Fünfter Eintritt.

Perseus / und Giritia.

Per. **W**ie eben zu recht kommet meine
schöne Tyrannin anhero?)

Gir. **W**as für ein verhasstes Vorbild
stellet ihr mir vor die Augen ungerechte Göt-
ter?)

Per. Verbleibe Grausame. Warumen fliehst
du mich?

Gir. Die Unterthänigkeit. . . . **B 3** *Gir.*

Per. Se in traccia del tuo Cosroe amor ti porta,
Qui ne attendi il piacer.

Gir. Sovienmi, O Sire!

Del divieto Real. Parto, ed ubbidisco.

Per. Eh! non son principessa

Sì tiranno al tuo cor. Fermati: io dono

A' tuoi teneri affetti il rivederlo;

E sola in libertà seco ti lascio.

Gir. (Non attesa pietà m'è troppo sospetta.)

Per. Ma se hai cari i suoi giorni,

Nascondigli il tuo amor. Digli, che ad altra

Le sue fiamme rivolga; e se non osa

Il rigido decreto

Uscir dal labro timido, ed amante,

Gliel dica il tuo tacer, l'occhio, e l'sembiante.

Gir. Signore . . .

Per. Io colà ascolo

Offerverò geloso,

E le tacite voci, ed i muti sguardi.

Girita, anche il ripeto. Un sol tuo gesto,

Un sospiro, una lagrima, un accento,

La condanna farà della sua vita.

Gir. Infelice Girita!

Per. Ei viene.

Gir. Ah! pria . . .

Per. Ti lascio,

Ben consiglia i tuoi detti, il gesto, il volto,

E pensa, ch'io ti miro, e che t'ascolto.

(Si ritira in disparte.)

SCE-

Per. Wann dich die Liebe zu deinen Cosroe be-
ruffet / so erwarte alhier dieses Vergnügen.

Gir. Ich erinnere mich o Herz / des Königl. Ver-
botts. Ich gehorche / und gehe von hinnen.

Per. Ich bin kein solcher Tyrann über dein Herz
ke / o Prinzessin. Verbleibe / ich gönne es

deinen zarten Neigungen / daß du ihn sehen
kannst / und lasse dich mit ihm allein in Freiheit.

Gir. (Dieses unverhoffte Mit-leiden ist mir allzu
verdächtig.)

Per. Wann du aber sein Leben liebest / so ver-
berge ihm deine Liebe. Sage ihm / daß er

seine Flammen gegen eine andere wende / und
soferne dieser strenge Ausspruch aus denen

forchtsamen / und verliebten Lippen zu entgehen
sich nicht getrauet / so entdecke ihm solches

dein Schweigen / dein Aug / und deine Stelz-
lung.

Gir. Herz . . .

Per. Ich werde alldort verborgener die stille
Sprach / und stumme Blicke emsig beobachten.

Ich wiederhole es : Girita / eine einzige Ges-
bärde von dir / ein Seufzer / ein Zäher / ein

Wort solle das Urtheil seines Todes seyn.

Gir. Unglückselige Girita!

Per. Er kommet. **Gir.** Ach! ehz . . .

Per. Ich verlasse dich. Gibe wol acht auf deis-
ne Reden / auf die Gebärden / und das Ges-
sicht / und gedencke / daß ich dich sehe / und

daß ich dir zühöre. (Trittet auf die Seite.)

S C E N A VI.

Cosroe, e detti.

Gir. **P**Otessi almen sottrarmi... almeno dirgli...
Eccolo. Io son perduta.

Cos. Girità, anima mia,
Oh! da che ti lasciài, quanti timori,
Quante pene provai.
Ahime! tu non rispondi?
Tal m'accogli? Perche? Perche cor mio?

Gir. (Affetti, per pietà, siate crudeli.)

Cos. Chi ti rende cotanto da te diversa?
Oh Dio!

Ricufarmi un tuo sguardo?

Qual Destino si è mosso

A' danni miei? Parlami.

Gir. (Oh Dei! non posso.)

Dirti di più non posso,

Chieder di più non dei,

Lungi dagl'occhi miei

Vanne mio . . .

Che fatal punto è questo?

Che barbaro dolor?

Taci, (*a Cos.*) crudele (*a Per.*) parti, (*a Cos.*)

Lasciami (*a Cos.*) indegno (*a Per.*) in pace,

Chi mai provò nel core

Del mio maggior dolore,

Del suo più fier martor?

Dirti &c.

SCE.

Sechster Eintritt.

Cosroe / und die Vorige.

Gir. **A**ch könnte ich mich wenigstens ent-
fernen . . . oder ihme sagen . . .
Aber hier ist er. Ich bin verloren.

Cos. Girità meine Seele! / Wie viel Furcht /
und Schmerken habe ich ausgestanden / seit
deme ich dich verlassen. Ach mir! Du antz-
wortest nicht? Empfangest du mich also?
Warum? Warum mein Herze?

Gir. (Send doch aus Erbarmnuß grausam / ihr
meine Neigungen.)

Cos. Wer ist Ursach / daß du so verändert bist?
o ihr Götter! deine Blicke mir zu versagen?
Was für ein Verhängnuß hat meinen Schaden
bestimmt. Rede.

Gir. (O ihr Götter! Ich kan nicht.)

Mehr kan ich dir nicht sagen;

Und du begehre

Von mir nicht mehr /

Entziehe dich von mir zurücke /

Was widerwärt'ger Augenblicke?

Was schwere Pein / und Plagen?

Ergrimmet (*Zu Per.*) Schweige / geh von hinnen!

Laß mich (*Zu Cos.*) Unwürdiger in Ruh.

(*Zu Per.*)

Hat jemand in dem Herz / und Sinnen

So grosse Schmerken immerzu /

Als unser Beyden Pein /

Die nicht kan schwerer seyn?

Mehr &c.

SCENA VII.

Perseo , e Cosroe.

Cos. FU Girita , ch'io vidi?
Girita , che parlo ? s'ella è infedele?
Dov'è virtù , dove più fede in terra?
A me indegno , e crudele? ... (*Sta pensoso.*)

Per. (Opportuno è 'l momento)
Germano , a te verrei felice amante ,
Se non fosse il dolor , che ho di tue pene.

Cos. Sire , egl'è vero adunque ,
Ch'io sono abbandonato , e che Girita ...

Per. Al lampo d'un titolo Real cadde abbagliata.

Cos. (Alma mia sventurata !)

Per. Gran perdita al tuo amor ; ma tal ne arredo
Prezzo , che tua sciagura
Saria non esser misero.

Ti cedo
L'ampia Hircania , e Atropatia , e Re ne sij.
Le nozze di Servania pur ti cedo ,
E di due vasti Regni
Seco sostieni il Pondo.

Cos. Senza Girita odio la vita , e 'l mondo.

Per. Mio Germano , ah ! ti vinca
Questo tenero nome.
Più non turbar la mia fortuna.
In pace

La.

Siebender Eintritt.

Perseus / und Cosroe.

Cos. **W**ar es Girita / die ich gesehen?
Girita / was sage ich ? Wann
sie ungetreu ist / wo ist Tugend /
wo ist Treue auf Erden ? Mich einen Unwür-
digen . . . Mich einen Grausamen zu nen-
nen? . . . (*Stehet in Gedanken.*)

Per. (Nun ist es Zeit.) Bruder / als ein bes-
glückter Liebhaber käme ich zu dir / soferne
mir deine Qual keinen Schmerzen verursachte.

Cos. So ist es also wahr / o Herr / daß ich vers-
lassen bin / und daß Girita

Per. Der Strahl eines Königl. Tituls hat sie
alsobald verblendet.

Cos. (O meine unbeglückte Seele !)

Per. Ein grosser Verlust ist dieses für deine
Liebe ; aber ich bringe dir einen solchen Preis
dafür / daß es dein Unglück wäre / nicht elend
zu seyn. Ich überlasse dir die grosse Land-
schaften Hircanien / und Atropatien / seye Kö-
nig darüber. Ich überlasse dir gleichfalls die
Vermählung mit Servania / mit selber also
sollest du die Beherrschungs- / Bürde dieser
zweyen weiten Reichen auf dich nehmen.

Cos. Ohne der Girita hasse ich das Leben / und
die Welt.

Per. Mein Bruder / ach lasse dich durch diesen
zarten Name überwinden. Verhindere mir
nicht

Lasciami un cor, ch'è mio. Le nozze accetta
D'una illustre Regina.

Cos. Eh mio signor! viddi Servania in Tauris,
Ma non è quella . . .

Per. Avrà forse il Diadema
Dati nuovi ornamenti al suo bel volto,
Vanne, e la vedi ancor per compiacermi.

Cos. Giusto è il tuo cenno, e ricusar nol deggio.

Per. Sì, caro, e a me, se puoi,
Torna non più rival. Torna ripieno
Di nuovo ardor, per tua, e mia pace, il seno.
(Parte.)

Cos. Il Re non senza arcano
Vuol, ch'io vada a Servania.
Pavento insidie, e le comprendo in parte,
Ma deluder saprò l'arte, con l'arte.

S C E N A V I I I.

Susian, e detto.

Sus. **L** Egge è del Re, mio Prence,
Ch'io teco vada alla Regina, ed i voti
Poscia ne intenda.

Cos. Amico,
Del tuo zelo m'è duopo.
Grave è l'affar; ma se 'l mio amor, se hai cari
Di Artenice i sponsali . . .

Sus.

nicht ferners meine Glückseligkeit. Überlasse
mir in Ruhe ein Herze / das mein ist / und nih
me an die Vermählung mit einer Durchl. Kö
nigin.

Cos. Ach mein Herz / ich habe die Servania in
Thauris gesehen / sie ist aber nicht jene. . .

Per. Vielleicht hat die Crone ihrem schönen Antz
lich neue Zierden beygeleget. Gehe / und be
trachte sie nochmalen mir zu gefallen.

Cos. Dein Befehl ist gerecht / ich kan demselben
nicht widerstreben.

Per. Ja Geliebter / und kehre alsdann / so du
kannst zu mir nicht mehr / als ein Mit-Buhler/
sondern mit neu-entzündter Brust zu meiner /
und deiner Ruhe zurücke. (Geht ab.)

Cos. Der König will ohne Geheimniß nicht /
daß ich zu der Servania gehen solle. Ich bes
fürchte Nachstellungen / und verstehe selbe schon
zum Theil / werde aber der List mit List zu bez
gegnen wissen.

Achter Eintritt.

Susian / und der Vorige.

Sus. **D** Er König hat es befohlen / mein
Prinz / daß ich mit dir zu der Kö
nigin gehen / und von selber den
Auspruch hören solle.

Cos. Freund / ich habe deines Eifers eben vons
nöhten / die Sache ist schwer / wann dir aber
meine Gunst / und die Vermählung mit Arteni
ce angenehm . . .

Sus.

Suf. Con tal mercede
Perche il merito togli alla mia fede?
Cos. Cangiar dei meco, e nome, e grado.
Cosroe tu farai per Servania, ed io Sufian.
Suf. Fia difficil per me. Come poss'io
Ben sostener della tua fama il grado?
Cos. Anzi molto occultar dei di te stesso:
Finger ruvido tratto, aspro sembiante,
Favellare d'amor, ma con orgoglio,
Offrirle il letto, e non parlar del foglio.
Suf. Ma in Tauris tu pur fosti?
Cos. In sin d'allora
A Servania m'offerfi
Col nome di Sufian, e tal mi crede.
Tutto ci arride; solo . . .
Suf. Dal opra mia conoscerai mia fede.

Cos. In te solo spera
Quest' anima amante,
Se resta costante
Tua candida fe.

Che se tu consoli
L'afflitto mio core,
Amor per amore
Avrai per mercè.

In &c.

SCE-

Suf. Warum benihmest du mit solcher Belohnung den Verdienst meiner Treue?
Cos. Du must mit mir den Stand tauschen; und bey Servania wirst du Cosroe / ich aber Sufian seyn.
Suf. Dieses ist schwer für mich / dann wie werde ich das Gerücht deines Ruhms unterstützen können?
Cos. Du must vielmehr so gar das deinige selbst verbergen / eine rauhe Art / und strenges Angesicht erweisen / und mit ihr von Liebe / nicht aber von dem Throne sprechen.
Suf. Du bist aber zu Tauris selbst gewesen.
Cos. Ich habe mich seit dem allezeit gegen die Servania / als Sufian angegeben / und sie halset mich annoch für denselben. Alles ist uns günstig / nur allein . . .
Suf. Aus meinen Wercken / sollest du meine Treue erkennen.

Mache nur / daß deine Treue
Mir forthin beständig seye /
Dann ich hoffe bloß auf dich;
Wirst du mir ein Trost des Herzens
Seyn in meinen Liebes / Schmerzen /
So wird auch dein heisser Triebe
Mit gewünschter Gegen / Liebe
Einst belohnt sich sehn durch mich.
Mache mir ic.

Sech:

SCENA IX.

Susian solo.

Risorgimi nel seno
Amorosa speranza,
Alimento, e piacer della costanza.

Già rinasce nel mio petto
Lusinghiera la speranza,
E in amabile sembianza
Pace arreca al mesto cor.

Quando a morte era vicino,
Fu cangiato il mio Destino
Da amicizia, e dall'amor.

Già &c.



AT.

Neunter Eintritt.

Susian allein.

Sitstehe auf das neue in meiner Brust verz
liebte Hofnung / die du eine Ergözung /
und Nahrung der Beständigkeit bist.

Es entsteht die Hofnungs-Lust
Auf das neu in meiner Brust /
Die mit schmeichelhaften Blicke
Mir die Ruhe bringt zurücke /
Als mein Leben fast vollendt /
Hat ein schöner Freundschafts-Triebe /
Und die Gunst der edlen Liebe
Mein Verhängnuß umgewendt.

Es entstehet &c.



S

AT.



ATTO SECONDO.

Bipartita di stanze , e Gabinetto
Reale interno.

SCENA I.

*Servania , e Korosam nella prima stanza ,
servi nel anticamera.*

Kor. **I**L Prence , s'avvicina
Ed in nunzio Real Susian è seco.

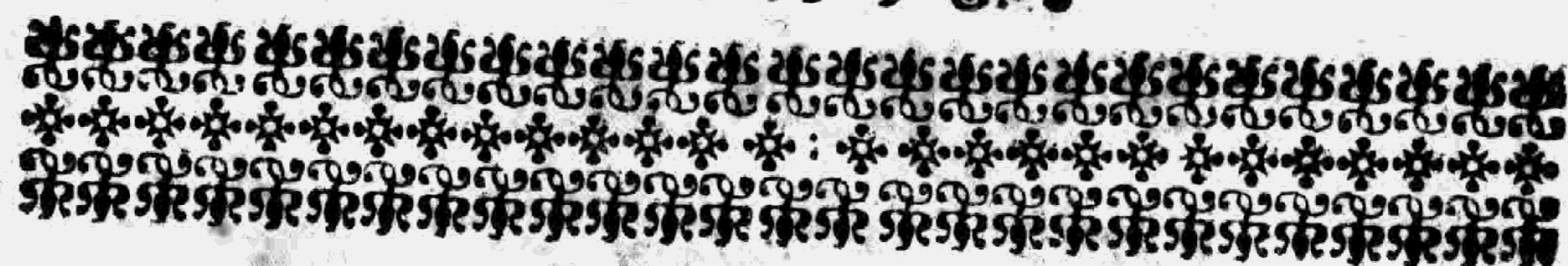
Ser. Susian ? Oh Dio ! qual nome ?
Vanne , qui il Prence attendo.

Kor. Vi offuscate , O begl'occhi , e non v'intendo.
(*Parte per via dell' anticamera.*)

Ser. Qual giunto appena il caro nome ai sensi,
Qual nel mio sen si è desto
Tumulto di pensieri ? Affetti miei,
E' inganno , od è piacer questo , ch'io sento,
Ignoto turbamento ?

(*Entra nel gabinetto.*)

SCE-



Anderthe Abhandlung.

Abgetheilte Wohn - Zimmer / und
Königl. Cabinet inwendig.

Erster Eintritt.

*Servania / und Korosam in dem ersten
Zimmer / Bediente in dem Vor - Zimmer.*

Kor. **D**Er Prinz ist im Begriff / anhero zu
kommen / und Susian ist als
Königl. Abgesandter bey ihm.

Ser. Susian ? O ihr Götter ! Was für ein Name
me ? Gehe / hier erwarte ich den Prinzen.

Kor. Ihr verdunckelt euch / o schöne Augen / und
ich verstehe euch nicht. (*Gehet ab durch
das Vor - Zimmer.*)

Ser. Was für einen Tumult haben nicht meis
ne Gedanken erreget / kaum als die Sinnen
den werten Name vernommen ? Saget mir
ihr meine Neigungen / ist jene unbekante Verz
wirrung / die ich fühle / ein Betrug / oder
Freude ? (*Gehet in das Cabinet hinein.*)

SCENA II.

Cosroe, Susian, Korosam nell' anticamera.

Kor. Queste son di Servania
Le interne stanze.

Sus. Ah! s'egli qui si ferma,
Scoperto è 'l nostro inganno. *(a Cosroe.)*

Cos. Amico, in questo *(a Korosam.)*
Privato accoglimento
Servania, ed io vorrem da solo a solo
Trattar con libertà; quando ha chi offervi,
E' più guardingo il core,
Nè vuol rispetti amore.

(Entra un paggio nel gabinetto.)

Kor. Saggio favelli. O nasca
Vicendevole affetto,
Che degli empî trionfi orridi sdegni,
Onde son minacciati, i nostri Regni. *(Parte.)*

Sus. Un suo più lungo indugio
Sciogliea le nostre trame.
(Ritorna il Paggio, e due Mori alzano la portiera.)

Cos. Amico, ecco il momento.

Sus. Non dubitar.
(Entra Susian nella stanza, e resta Cosroe nell' anticamera.)

Bella Servania, un cenno
Del fratello Regnante

Mi

Udterter Eintritt.

Cosroe / Susian / und Korosam in dem Vorzimmer.

Kor. **D**ieses seynd die inwendige Zimmer
der Servania.

Sus. Ach wann er alhier verbleibet / so
ist unser Betrug entdeckt. *(Zu Cos.)*

Cos. Freund bey diesem geheimen Empfang
möchte ich mit Servania in Freyheit / und als
lein seyn. Das Herze ist allezeit behutsamer /
wann jemand zugegen ist / und die Liebe ges
tattet keine Ehr: Furcht. *(Es gehet ein
Pagge in das Cabinet hinein.)*

Kor. Du redest weißlich. Es entstehe zwischen
euch eine wechselseitige Neigung / wordurch die
erschrockliche Wut / so unseren Reichen andros
het / überwunden werde. *(Gehet ab.)*

Sus. Sein längerer Aufenthalt alhier hätte all
unser Vorhaben zernichtet. *(Der Pagge
kommt zurücke / und 2. Mohren heben den
Thür - Vorhang in die Höhe.)*

Cos. Nun ist der Augenblick vorhanden / o
Freunde.

Sus. Zweifle nicht. *(Susian gehet in das
Zimmer hinein / Cosroe aber bleibt in
dem Vorzimmer.)* Schönste Servania /
ein Befehl meines regierenden Bruders stellet
mich deinen Augen vor. Ich bin Cosroe /
und dieses ist kein schlechter Name / ja ein Name

E 3

me

Mi presenta a tuoi sguardi. Io Cosroe sono.
Nome forse non vil, nome che forse
In Asia, ed in Europa, e al più remoto,
(Opra di mia virtù) non passa ignoto.

Ser. (Questi è 'l Persico Marte?
Delizia della mente?

Incanto dello sguardo?)

Suf. Non ti aggravi
Seder Regina. Io vengo
Ne tuoi lumi a cercar la mia Fortuna. (Si sedono.)

Amabile ti trovo,
La gloria hai, di piacermi.

Ser. (Nè v'è beltà, nè gentilezza in lui.)

Suf. Certo Genio feroce,
Che dalla prima età mi spinse all' armi,
Non degnò d'abbassar l'idea guerriera
Nel vil piacer di effeminati amori.
Or mi piacque su i mari
Velleggiare a' trionfi: ora oltre i lidi
Delle provincie conquistate, e dome
Stender le leggi della Persia, e'l nome...

Ser. (Spira falso) mi è noto.

Suf. Ti farà noto ancora
La Crimea soggiogata?
Babilonia sconfitta?

Ser. Lo so.

Suf. Saprai la Sorte
del Tartaro battuto?

Del

me / welcher vielleicht in Asien / Europa / und
noch weiter nicht unbekannt ist. (Dieses ist
eine That von meiner Jugend.)

Ser. (Ist dieses der Persische Kriegs-Gott?
Die Ergözung deren Sinnen? Und Verzaubes-
rung deren Augen?)

Suf. Lasse es dir gefallen / dich nieder zu setzen /
o Königin. Ich komme in deinen Augen mein
Glück zu suchen. (Sie setzen sich.) Ich fins-
de dich liebens-würdig / und du hast schon die
Ehre / mir zu gefallen.

Ser. (Es ist weder eine Schönheit / noch edles
Gemüt in ihm.)

Suf. Ein gewisser grimmiger Art-Geist / wel-
cher mich von denen ersten Jahren an zu denen
Waffen getrieben / hat sich noch niemals ge-
würdiget / meinen Kriegerischen Geist bis zu
der schänden Lust einer weiblichen Liebe zu er-
niedrigen. Bald gefiele es mir auf denen
Meeres-Wellen dem Triumph nachzusegeln:
Bald über die Gränzen deren eroberten / und
bezäumten Landen die Gefäße / und den Name
von Persien auszubreiten

Ser. (Er laffet einen ziemlichen Hochmut bliz-
cken.) Es ist mir bekannt.

Suf. So wird dir auch die besiegte Crim / und
das verheerte Babylon bewusst seyn?

Ser. Ich weiß es.

Suf. So wirst du auch das Schicksal des ge-
schlagenen Tartars / und des überwundenen

Dello Scita sconfitto ?

Tanto potè questo mio braccio invitto.

Ser. (Noiosi vanti.)

Suf. Invitto difsi? Oh Dei!

A fronte di quelle
Vivaci facelle
Io resto sconfitto,
Non ho più valor.
Rispondi, ti è grato,
Ch' io t'ami con fe?
Rispondi

A fronte &c.

Ser. Sì, rispondo : Abbaftanza
Tacqui , e diffimulai. Prence , con tanta
Confidenza d' affetto
Non si denno trattar sì gravi affari.
Vanne: Al Regal ministro
Su' proposti Imenei
Esplorò risoluta i sensi miei.

Suf. Ricordati bel volto ,
Che ad un gran core hai tolto
E pace , e libertà.
Ei venne a te disciolto ,
Or parte fra catene
Per via di tua beltà.

Ricordati &c.

(Es)

Scythen wissen / alles dieses hat mein unüberwindlicher Arm gethan.

Ser. (Verdrüßliches Prahlen!)

Suf. Habe ich unüberwindl. gesagt? O ihr Götter!

Vor jener frischen Augen Blicken
Kan ich unmöglich mich beschützen /
Die Tapferkeit ist gleich dahin /
Wann ich vor ihrem Schimmer bin.
Antworte mir /
Gefallt es dir /
Daß ich
In dich
Mit solcher Treu
Verliebet sey?

Von ic.

Ser. Ja / ich antworte : Ich habe genug geschwiegen / und übertragen. Prinz / mit solchem Vertrauen auf Gegen / Liebe muß man keine so wichtige Sache verabhandeln. Gehe / ich werde dem Königl. Minister über die vorgetragene Vermählung den Entschluß meiner Sinnen entdecken.

Suf. Gedencke schönstes Angesicht /
Daß einem grossen Herze
Der edlen Freyheit Scherke /
Wie auch die Ruh durch dich gebricht ;
Es kam zu dir ganz ungebunden /
Du aber hast die Art gefunden /
Daß es nun muß mit Ketten
Von dir zurücke treten.

Gedencke ic.

(Es)

(Er)

(*Esce nell' anticamera, e si ferma a parlar con Cosroe.*)

Ser. Sdegno, grado, poter, che più s'aspetta?

Suf. Il colpo è fatto, O Prence!

Ser. Servania alla vendetta!

Cos. Quanto ti deggio amico.

Ser. Entri il Nunzio Reale.

Cos. Alle mie stanze attendi.

Suf. Sì bell'inganno, O giusto Ciel diffendi.
(*Parte, e Cosroe entra nella stanza.*)

Cos. Regina eccelsa! . . .

Ser. O tu, che nunzio vieni
D'ingiusto Re, ciò ch'io risolvo, ascolta.
A lui ritorna, e digli . . .
(*Servania, Oh Dei! che miri?
Il sembiante . . . lo sguardo . . .
E' d'esso, è d'esso.*)

Cos. (*Impallidisce, e tace?*)

Ser. (*Fosse questo lo sposo, e darei pace.*)

Cos. (*Come è turbata?*)

Ser. (*E dove ire mie, dove siete? Ah vi sovvenga
La fede violata, la dignità negletta.
Servania alla vendetta!*)

A Per-

(*Er gehet in das Vor-Zimmer hinaus / und redet aldasselbst mit Cosroe.*)

Ser. Zorne / Würde / und Macht / was verlangt man weiters?

Suf. Der Streich ist gemacht / o Prinz.

Ser. Servania auf zur Rache!

Cos. Was Dank bin ich dir schuldig / o Freunde?

Ser. Der Königl. Abgesandte komme herein.

Cos. Warte meiner in meinen Zimmern.

Suf. Der gerechte Himmel beschütze so schönen Betrug. (*Gehet fort / Cosroe aber begibt sich in das Zimmer.*)

Cos. Grosse Königin! . . .

Ser. Höre du Abgesandter eines ungerechten Königs / was ich entschlossen habe. Kehre zu ihm zurücke / und sage ihm . . . (*Aber o ihr Götter! was siehst du Servania? Das Unge- sichte . . . Die Blicke . . . Er ist es. Er ist es.*)

Cos. (*Sie erbleichet / und schweiget?*)

Ser. (*Ach wäre dieses der Bräutigam / wie gerne wolte ich mich befriedigen.*)

Cos. Wie ist sie so verwirret?)

Ser. Und wo bist du mein Zorne? Wo bist du? Ach erinnere dich der gebrochenen Treue / und der verachteten Würde. Servania auf zur Rache! Kehre zu dem Perseus zurücke / und sage ihm / daß ich weder ihn / noch auch den Cosroe / als meinen Bräutigam annehmen werde. Ihn nicht / weil er ein Meineidiger / und

A Perseo torna , e digli ,
 Che in mio sposo dettèsto , e Cosroe , e lui.
 Lui perchè fu spergiuro , e mi è nemico ,
 L'altro , perchè è superbo , e non mi piace.
 (Fosse questo lo sposo , e darei pace.)

Cos. Tanto esporrò , ma . . .

Ser. Vanne ;

(S'anche il sieguo a mirar , l'ira vien meno.)

Cos. Qual voleste , o mie brame ,
 Sortì l'inganno. (Nel sortire.)

Ser. (Ei parte , e puoi Servania
 Tal lasciarlo partir ?) Rieda il messaggio . . .
 (Vile che sei . . . parta . . . No. Venga.)
 (Un paggio lo richiama.)

Qual discolpa poi anzi
 Volesti addur del tuo Signore al fallo ?

Cos. Dir sol volea , che del comesso errore
 (Se un Re può errar) solo n'è reo . . .

Ser. Chi ?

Cos. Amore.

Ser. Amor dunque . . . Ma siedi. (Siede.)

Cos. Servo non dee.

Ser. Siediti , dissi.

Cos. (Oh inciampi !)

Ser. Amor dunque in chi regna
 Colpa non è ?

Cos. Colpa , ma lieve.

Ser. E s'io nata all'impero ,

Mi

und mein Feind ist / den andern aber / weil
 selber hochmütig ist / und mir nicht gefallet.
 (Ach wäre dieses der Bräutigam / wie gerne
 wolte ich mich befriedigen.)

Cos. Ich werde es sagen / aber . . .

Ser. Gehe. (Wann ich ihn noch länger an-
 sehe / so vermindert sich mein Zorne.)

Cos. Der Betrug ist nach Wunsch ausgefal-
 len. (Im weg-gehen.)

Ser. (Er entfernt sich / und kanst du Servania
 ihn also von hinnen gehen lassen ?) Der Gesand-
 te komme zurücke . . . (Wie niederträchtig bist
 du doch ? . . . Er gehe nur fort . . . Nein /
 er komme.) (Ein Paggi ruffet ihn zurücke.)
 Was für eine Entschuldigung des Fehlers deiz-
 nes Herrn hast du allererst vorbringen wollen ?

Cos. Ich habe nur sagen wollen / daß ein König/
 wann ein solcher doch fehlen kan / solchen Feh-
 lers nur allein schuldig seye . . .

Ser. Wer ?

Cos. Die Liebe.

Ser. So ist also die Liebe . . . Aber setze dich.
 (Setzet sich nieder.)

Cos. Das geziemet sich nicht für einen Diener.

Ser. Setze dich / habe ich gesagt.

Cos. (Was Anstöße !)

Ser. So ist also die Liebe bey einem Herrschen-
 den kein Verbrechen ?

Cos. Ein Verbrechen / ja / aber nur ein geringes.

Ser. Und wann ich / die ich zum Herrschen ge-
 boh-

Mi lasciassi allettar da vago oggetto
Nobil sì, ma vaffallo? . . .

Cof. Amor vien da beltà, non da Fortuna.

Ser. Se vinto ogni riguardo,
Gli diceffi : mio ben, anima mia,
Dal dì, ch' in Tauris ti mirai, cor mio,
Ardo per te, per te son tutta amore.
Che diresti?

Cof. Regina . . .

Ser. Fingo così.

Cof. (O periglio!)
Dove è finto l' error, vano è 'l consiglio.

Ser. Finto l' error? . . . Sufian... (Ah dove, dove
Labro incauto trascorri? . . .)
Vaane. Già troppo diffi ; e i detti miei
Non intesi da te son mio dolore,
Ed intesi mio roffore.

Cof. Non intendo,
Non comprendo,
Dati pace,
Non intesi il tuo voler.

A capir sol bene appresi,
Da che servo, il mio dover.

Non &c.

SCE-

bohren / mich durch ein schönes Vor-Bild / so
zwar adelich / aber ein Unterthan ist / anreihen
liesse?

Cos. Die Liebe entsteher von der Schönheit /
und nicht von dem Glücke.

Ser. Wann ich mit beyseits gelegten allen ans
deren Ansehen zu ihm sagte: Mein Schatz/meine
Seele / seit der Zeit / daß ich in Tauris dich ge-
sehen / bin ich gegen dir entzündet. Was wür-
dest du sagen?

Cos. Königin . . .

Ser. Ich stelle mich nur also.

Cos. (O Gefahr!) Wo der Fehler nur ver-
stellet ist / da ist der Raht vergebens.

Ser. Der Fehler verstelllet? . . . Sufian . . .
(Ach wohin / wohin verirret ihr euch unbehüt-
same Lippen?) Gehe. Ich habe schon all-
zuviel gesagt; und meine Worte / wann du
sie nicht verstanden / seynd mir zum Schmerz/
wann du sie aber verstanden / zur Scham / Rôte.

Deinen Willen

Zu erfüllen

Wüß' ich nicht /

Weil ich deinen Sinn nicht sehe /

Und sonst anders nichts verstehe /

Als im dienen meine Pflicht.

Deinen &c.

Drits

SCENA III.

Servania , poi Korosam.

Ser. **O** Se col piè potessi, e se con gl'occhi
Come col cor seguirti anima mia...

Kor. Regina, impaziente
Ritorno a te. Come ti piacque il Prence?

Ser. Piacer puote a chi 'l mira
Di Korosam con gl'occhi, e non co' miei.

Kor. Come ciò fia? Dunque? . . .

Ser. Più ingrato oggetto mai di lui non viddi.
Non ha che fatto; Oh quanto d'esso, oh quanto
Più amabile è Susian.

Kor. Susian?

Ser. Quegli appunto,
Ch' in Tauris io già viddi.

Kor. Quel che in Tauris vedesti? (*Sta pensoso.*)
Siam delusi, o Regina
Cosroe fu quello, che vedesti in Tauris
Col finto nome di Susian; or ora
Da un servo suo l'intesi,
Che non mai l'altro uscì da questo Regno.

Ser. Dunque io sposa, e Regina
Sarò favola, e riso

Di

Dritter Eintritt.

Servania / und Korosam.

Ser. **A**ch könnte ich dir auch also mit dem
Fuß/ und mit denen Augen/ gleichs
wie mit dem Herze/ folgen/ o meis
ne Seele

Kor. Königin / ich kehre ungeduldig zu dir zur
rück. Wie hat dir der Prinz gefallen?

Ser. Der ihm mit denen Augen des Korosam
betrachtet / dem mag er gefallen / meinen Aus
gen aber gefallet er nicht.

Kor. Wie kan dieses seyn? Also . . .

Ser. Niemalen habe ich ein unangenehmeres
Vorbild gesehen. Er hat nichts / als Hoch
mut. O wie weit Liebenswürdiger / als er / ist
Susian.

Kor. Susian?

Ser. Ja eben jener / den ich in Tauris schon
vorhin gesehen.

Kor. Jenen / den du in Tauris gesehen? (*Ste
het in Gedanken.*) Königin / wir seynd hinz
tergangen. Cosroe ware jener / den du unter
den verstellten Name des Susian in Tauris
gesehen. Ich habe es eben unlängst von einem
Diener vernommen / daß der andere niemals
aus diesem Reiche gekommen.

Ser. So soll dann ich / als eine Braut / und Kö
nigin zu einem Spiel / und Gelächter dieses
Hofs

Di questa Reggia, a tanto giunge, a tanto
La sofferenza mia?

Kor. Frena l'impetto, ancora . . .

Ser. Mio poter sei schernito,
Mia beltà sei negletta;
Di perdono, e di pace
Non mi si parli più, voglio vendetta.

Kor. Regina! io son di fasso. Il grave inganno
Vuo a Perseo far palese.
Un' Epoca simil chi mai intese? (Parte.)

SCENA IV.

Servania sola.

Quale m'aggita i sensi
Di vendetta, e furor fiero veleno?
E qual nuovo pensiero
Raddoppia il mio dolor? Ah ch'io m'avveggo,
Che Susian ad altra diede il core,
E che per me non sente altro, che orrore.

Tradita sprezzata,
Che piango? che parlo?
Se pieno d'orgoglio
Non cede il dolor?
Che possa provarlo
Quell'anima ingrata,
Quel petto di scoglio,
Quel barbaro cor.

Ve

Hof: Staats werden? Ist es mit meiner Geduld schon so weit gekommen?

Kor. Bezäume den gähnen Triebe; noch . . .

Ser. Du bist beschimpfet/ meine Macht/ du bist verachtet meine Schönheit. Wolan/ man rede mir also nichts mehr von Verzeihung/ und von Friede. Ich verlange Rache.

Kor. Königin/ ich erstaune. Ich will den schwarzen Betrug dem Perseus entdecken. Wer hat jemalen dergleichen gehöret? (Geht ab.)

Vierter Eintritt.

Servania allein.

Was für ein grausames Gift der Rache
und Wut beängstiget meine Sinnen?
Und was für ein neuer Gedanken verdoppelt
meine Schmerzen? Ach ich mercke es wol/
daß Susian sein Herze einer anderen geschencket/
und für mich nichts/ als Scheue erzähre.

Was hilft es wol Verlasse mich /

Wann immerhin

Ich red / und weine /

Da ganz mit Hochmuts-vollen Geist

Sich jene Seel undanckbar weist /

Und jene Brust von Steine?

Ja / das mit Wut erfüllte Herze

Wir gar nicht glauben will / daß ich

Empfinden kan den Schmerz?

D a

Sich

Vederfi, ma, Oh Dio!
Derifa delufa,
Dal fpofo ingannata,
Dal Fato confufa,
Chi giunfe a soffrire
Tormento maggior?

Tradita &c.

Loggie Reali.

SCENA V.

Perseo, Cosroe, poi Susian.

Cof. **E** Secutor de' tuoi comandi, O Sire!
Viddi Servania.

Per. E ben, come ti piacque?

Cof. Degna è d'amor, degna è d'impero.

Per. Ed ella
Come ti ricevè? Come gradisti?

Cof. Meco a tanto non giunfe
La Real confidenza. Ecco il ministro.

Suf. Susian, ella mi diffe,
Tutt' orgoglio, e tutt' ira,
(Non ti offender, O prence!) (a Cof.) ambo
deteflo,

L' uno, perche è fpergiuro,
L' altro, perche è fuperbo, e non mi piace.

Per. (O fperanza fallace!)

Ser. Aggiunfe poi, che a riparar fuoi torti,
Non vuol più amori, odj fol vuole, e morti.

Per.

Sich von dem Bräut'gam hintergehn /
Und immerhin verachtet fehn.

Berfolgt von dem Berhängnüß feyn /
Wer ift wol fähig auszuftehn

Noch mehr / und gröffre Pein?

Was hilft ic.

Königlicher Ercker.

Fünfter Eintritt.

Perseus / Cosroe / und hernach Susian.

Cos. **D** Einem Befehl nachzukommen / o
Herz / habe ich die Servania ge-
fehen.

Per. Wolan / wie hat fie dir gefallen?

Cos. Sie ift der Liebe / und eines Reiches wür-
dig.

Per. Und wie hat fie dich empfangen? Ift fie dir
angenehm gewesen?

Cos. Die Königl. Vertraulichkeit ift gegen mir
nicht fo weit gekommen. Hier ift der Minifter.

Suf. Susian fprache fie zu mir voll Hochmut /
und Zorn (werde aber nicht beleidiget o Prinz)

Zu Cos. Ich verhafte alle beyde / den einen /
wellen er meineidig / den andern / wellen er hoch-
mütig ift / und mir nicht gefallet.

Per. (O betrügliche Hofnung!)

Ser. Alsdann fezte fie hieben / daß ihre Unbild
zu erfehen / fie nichts mehr von einiger Liebe /
fondern bloß von Haß / und Mord hören wolle.

D 3

Per.

Per. A riparar si vada al suo furore,
O Girita! O Destin! Povero core! *(Parte.)*

Cos. Fido amico, il tuo amor che non mi diede?

Sus. Nulla mi dei, la fede
E' debito a chi serve, e premio all'opra.

Cos. Artenice fia tua,
Il tuo merto, i miei prieghi
Havran più di poter, che gl'altrui cenni,
E già i suoi voti a tuo favor prevenni.

Sus. Per me troppo alta Sorte.
Ma senza tal mercede
Incontrerei per te e straggi, e morte.
(Parte.)

S C E N A VI.

Cosroe, poi Girita.

Cos. **C**He ti giovano, O Cosroe!
Della tua fedeltà l'estreme prove,
Se ne perdesti il frutto?

Gir. Fuggi, Ah! se m'ami, idolo mio.

Cos. Girita . . .

Gir. E' grave il rischio,
Che ti sovrasta. Il Re di sdegno avvampa
Da te deluso, fuggi.

Per. Man gehe und suche ihre Wut zu stillen. O
Girita! o Schicksal! Armseeliges Herze!
(Gehet ab.)

Cos. Getreuer Freund / was hat mir nicht deine
Liebe gegeben?

Sus. Nichtes bist du mir schuldig. Die Treue
ist die Schuldigkeit eines Dienenden / und zu-
gleich der Lohn seiner Wercken.

Cos. Artenice seye die Deinige / dein Verdienst/
und meine Bitten werden mehr Macht haben /
als von anderen die Befehle; und ich bin be-
reits bey ihrer Wahl zu deiner Gunst vorge-
kommen.

Sus. Ein allzugrosses Glück für mich. Aber
auch ohne dieser Belohnung wolte ich wegen
dir dem Tode selbst entgegen gehen. *(Gehet ab.)*

Sechster Eintritt.

Cosroe / hernach Girita.

Cos. **W**as helfen dir / o Cosroe / die äus-
serste Prob:Stücke deiner Treue /
wann du die Frucht davon verlo-
ren?

Gir. Fliehe / ach fliehe / so du mich liebest / mein
Abgott.

Cos. Girita . . .

Gir. Die Gefahr / welche dir bevorstehet / ist groß.
Fliehe den König / welcher da er von dir hinter-
gangen worden / von Zorne brennet.

Cos. Ch'io fugga? Ingrata!

Gir. Non é questi il tempo

Di discolpe per me, per te di pianti,
T'amo, son tua, ti son fedel, ma fuggi.

Cos. E la mia fuga in libertà ti lasci . . .

Gir. Ah mio Prence! mio Cosroe!

In altro tempo punirti ben saprei
Della tua diffidenza.

Cos. Tu che poch' anzi . . .

Gir. Oh Dio! allora, allora

La tua vita era il prezzo
Di un accento, e d'un sguardo.

Perseo ci udiva, e minacciava ascolo.

Cos. Perdon ti chiedo, O mia diletta, lascia,
Che a' tuoi piedi l'ottenga. (*S'inginocchia.*)

Gir. Oh Ciel! che fai, dell'fuggi . . .

Ecco il Re, non vi è scampo, O rischj! O pene!
(*Parte.*)

SCENA VII.

Perseo, e detti.

Per. **P**Rincipe, a piè di quella
Beltà, che ti è fedel, siegui a dar segni
Della tua gratitudine, e poi vieni
Ad implorar quel perdono a' piedi miei,
Di cui rival superbo, indegno sei.

Cos.

Cos. Daß ich entfliehen solle? Undankbahre!

Gir. Nun ist keine Zeit zu meiner Entschuldigung/
und zu deinen Klagen. Ich liebe dich / ich bin
die Deinige / ich bin dir getreu / aber fliehe.

Cos. Damit also meine Flucht dich in Freyheit
lasse? . . .

Gir. Ach mein Prinz / mein Cosroe. Zu einer
andern Zeit wurde ich dich dieses Mißtrauens
halber wol zu bestraffen wissen.

Cos. Du / die vor kurzen . . .

Gir. O ihr Götter! damals ware dein Leben der
Preis eines einzigen Worts / und eines einzigen
Blickes. Perseus hat uns zugehöret / und ver-
borgener gedrohet.

Cos. Ich bitte dich um Verzeihung / meine Ges-
liebte / lasse zu / daß ich solche bey deinen Füß-
sen erlange. (*Kniet nieder.*)

Gir. Himmel! was thust du? Ach fliehe . . .
Siehe hter den König. Es ist keine Ausflucht
mehr. O Gefahr! o Pein!

Siebender Eintritt.

Perseus / und die Vorige.

Per. **A**hre nur fort / o Prinz zu denen
Füssen jener Schönheit / welche
dir getreu ist / Zeichen deiner Dank-
barkeit von dir zu geben / hernach aber komme
auch bey meinen Füssen die Verzeihung zu bes-
gehren / daß du ein hochmütiger / und unwürdi-
ger Mit / Buhler von mir bist. *Cos.*

Cos. Che perdono io ti chiegga?
 Qual delitto commisi? Io seguj solo
 Le tue vestigie: arte punj con arte.
Per. E con la forza, io punirò l'inganno,
 Ed a morir non andrai, con tanto orgoglio.
Gir. (Ed ho cor, che resiste al mio cordoglio?)
Cos. Ciò che temer sol posso,
 E' l'odio di Girità, ò'l suo dolore.
Per. Saria questo tuo rischio, e quel tua Sorte.
Cos. Amami sol Girità, e morirò forte.

(Parte.)

SCENA VIII.

Perseo, e Girità.

Per. Girità . . .
Gir. Nò, signor. Doglia, ch'è immensa
 Testimon non ammette.
 A te basti saper, che solo sei
 La funesta cagion de' pianti miei.
Per. Ma senti almeno, e sappi . . .

Gir. Non odo gl'accenti
 D'un labro spergiuro,
 Non curo gl'affetti
 D'un barbaro cor.

Ri.

Cos. Daß ich dich um Verzeihung bitten solle?
 Was für ein Verbrechen habe ich begangen?
 Ich bin nur deinen Fuß; Stapsen nachgefollt
 get / und habe die List mit List bestraffet.
Per. Ich aber werde den Betrug mit Gewalt
 straffen / und zu dem Tod wirst du nicht mit so
 vielem Hochmut gehen.
Gir. (Und habe ich ein Herze / das solchem
 Schmerz widerstehen kan?)
Cos. Was ich alleinig fürchten kan / ist der Haß /
 oder der Schmerze der Girità.
Per. Dieses wäre deine Gefahr / jenes aber dein
 Geschicke.
Cos. Es liebe mich nur Girità / so sterbe ich
 starckmütig. (Geht ab.)

Achter Eintritt.

Perseus / und Girità.

Per. Girità!
Gir. Nein / Herz / ein Schmerz / der
 unermesslich ist / lasset kein Zeug-
 niß zu. Es sene dir genug zu wissen / daß du
 allein die betrubte Ursach meiner Thränen bist.
Per. Aber höre wenigstens / und wisse . . .
Gir. Was ein falscher Munde spricht
 Hör ich nicht /
 Und von so ergrimten Herzen
 Acht ich nicht die Liebes-Schmerzen;

Ich

Ricuso, detesto
 Il nodo funesto,
 Le nozze, lo sposo,
 L'amante, l'amor.

Non &c.

S C E N A IX.

Perseo, poi Korosam.

Per. Quali funesti pensieri
 Vilipeso amor mio teco rivolgi?

Convorrà . . .

Kor. Di gran mali
 Nuncio a te vengo inclito Sire. A forza
 La superba Regina
 Sorpreso ha 'i porto, e la cittade. A questa
 Mal difesa tua Reggia e ferro, e fuoco,
 Se non ti arrendi, ella minaccia, e giura,
 E comun vuol, che sia la tua sciagura.

Per. Crudelissime stelle avete vinto!

Vanne, ti sieguo, e intanto
 I più forti raduna.

Kor. Misera Persia attendi, e lutto, e pianto.

(Parte.)

Per. Cadrò sì, perirò, ingiusti Dei:
 Ma non invendicato, e non codardo.
 Ma a che mi gioverà s'io vinco ancora?

Se

Ich verschmähe dieses Band
 Fliehe den vermählten Stand /
 Hasse des verliebten Triebe /
 Samt dem Bräut'gam / und der Liebe.

Was ein ic.

Neunter Eintritt.

Perseus / und Korosam.

Per. Was für Trauer-volle Gedanken erwe-
 gest du bey dir meine verachtete Liebe? Es
 wird nöhtig seyn . . .

Kor. Herz: Ich komme als ein Bott grosser
 Ubeln anhero: Die hochmütige Königin hat
 den Hafen / und die Stadt mit Gewalt über-
 fallen; sie drohet nunmehr dieser deiner
 schlecht beschützten Burg mit Feuer / und
 Schwert soferne du dich nicht ergibest; ja sie
 schwöret deinen Untergang.

Per. Ihr habt überwunden / o grausame Ster-
 ne. Gehe / und versammle unterdessen die
 Stärckesten / ich werde dir folgen.

Kor. Elendes Persien du hast nichts als
 Schmerz / und Traurigkeit zu erwarten.

(Gehet ab.)

Per. Ich werde fallen / ja / ich werde zu Gruns-
 de gehen / ihr ungerechte Götter / aber nicht
 ungerächet / und nicht als ein Zaghaster. Allein
 worzu wird es mir helfen / so ich auch über-
 winde?

Se vinto, e vincitore
 Misero ogn' or sarà questo mio core.

Amar chi non ama,
 Qual fiero dolore,
 Qual duolo maggiore
 Provar mai si può?

Angoscia di morte :
 Ti credo men fiera,
 Se in petto ho Meggiera,
 Se gelido ho il sangue,
 Se l'anima langue,
 E morte non ho.

Amor &c.

Fine dell' Atto secondo.



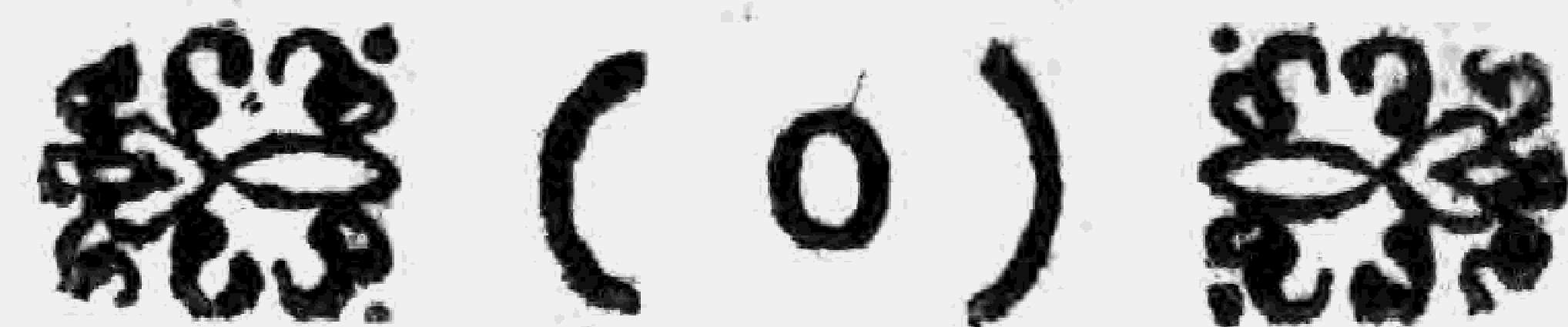
AT.

winde / wann mein Herz sowol besiegt / als
 siegend allezeit elend verbleibet?

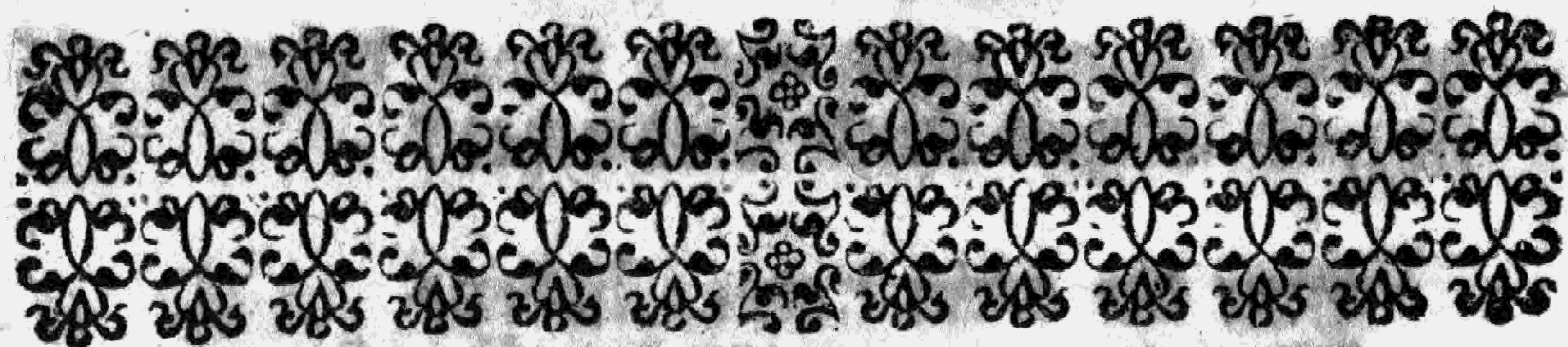
Eine die nicht liebet / lieben /
 Was kan einen mehr betrüben ?
 Wo ist irgends eine Pein /
 Die noch grösser sollte seyn ?
 Selbst des Todes Angst / und Schmerzen
 Glaub ich / fallen nicht so schwer /
 Als da man die Höll im Herzen /
 Da das Blut nicht lauffet mehr /
 Da die Seele voller Qual /
 Und bey so betrübten Fall
 Doch das Glück nicht kan erwerben /
 Ihren Wünschen nach zu sterben.

Eine &c.

Ende der anderten Abhandlung.



Drit.



ATTO TERZO.

Atrio con scalinata.

SCENA I.

Perseo, e Cosroe.

Per. **V**ieni fra queste bracci
Della patria, e de' tuoi gloria, e sostegno.

Cos. Come Signor? Sì tosto
Dalli sdegni agl'amplessi?

Per. Dalla pace vicina.

Cos. Chi la darà?

Per. Per man d'Amor Servania la Regina.

Cos. Ma con quai patti?

Per. Cosroe!

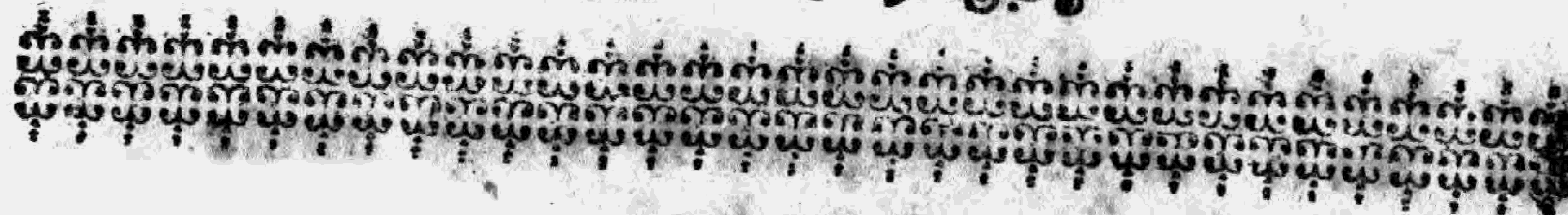
Ritorni a lei, chieda perdono; Assenta
Al Reale suo nodo, e avremo pace.

Tanto poi anzi un suo messaggio espone.

Cos. Questo non fia giammai, amo Giritia.

Per. Può tutto un cor d'Eroe.

Cos.



Dritte Abhandlung.

Ein Vorhof mit Stiegen.

Erster Eintritt.

Perseus / und Cosroe.

Per. **N**imm in diese meine Arme du Glor
ri / und Stütze deines Vaterlands
des / und deren Deinigen.

Cos. Wie / o Herz? So geschwind von dem
Zorn zu denen Umarmungen?

Per. Von dem nahen Friede

Cos. Wer wird diesen geben?

Per. Durch die Hand der Liebe die Königin
Servania.

Cos. Aber mit was für Bedingnissen?

Per. Cosroe kehre zu ihr zurücke / bitte sie um
Verzeihung / stimme in ihre Königl. Vermäh
lung ein / und also werden wir Friede haben /
dieses hat ein erst-angekommener Botschaf
ter erkläret.

Cos. Das wird nimmermehr geschehen. Ich
liebe die Giritia.

Per. Einem Helden- mütigen Herze ist alles
möglich.

C

Cos.

Cos. Non quel di amante.

Per. Ne ti val per ragione il priego umile
Di un fratello, e di un Re?

Cos. Lasciar la vita
Posso, ma non Girità.

S C E N A II.

Susian, e detti.

Sus. **D**I Servania lo sdegno
Non ammette più indugi,
Tosto a lei vada il Prence,
O a ferro, e a fuoco . . .

Per. E non ti muove ancora tanta sciagura?

Cos. Che? manca a noi virtù, come? Servania
Darà Leggi alla Persia?
All'armi! o Re, Susian, all'armi! io tutti
Precederò.

Sus. Di un inutile ardir non lusingarti
Perduta è la città, i Persi stessi
Fan ragione a Servania,
Vinci il tuo amor.

Per. Vinci te stesso, e regna
Su un trono, a cui t'invita
L'amor d'una Regina.

Cos. Amo Girità.

Per. E in te gl'ultimi sforzi

Ten

Cos. Aber nicht einem Verliebten.

Per. Und ist dir die demütige Bitte eines Bruders / und eines Königs nicht Ursach genug darzu?

Cos. Das Leben kan ich lassen / aber nicht meine Girità.

Anderter Eintritt.

Susian / und die Vorige.

Sus. **D**Er Zorne der Servania / gönnet keinen Aufschub / entweder solle sich der Prinz alsobald zu ihr verfügen / oder mit Feuer / und Schwert . . .

Per. Und bewege dich dieses so grosse Unglück annoch nicht?

Cos. Wie? mangelt es uns dann an Tapferkeit? Solle Servania dem Königreich Persien Gesetze vorschreiben? Zu denen Waffen! o König / Susian / zu denen Waffen! Ich werde allen vorgehen.

Sus. Schmeichle dir nicht mit einer unnützen Kühnheit. Die Stadt ist verloren. Die Perser selbst geben der Servania recht. Überwinde deine Liebe.

Per. Überwinde dich selbst / und herrsche auf einem Thron / worauf dich die Liebe einer Königin einladet.

Cos. Ich liebe die Girità.

Per. Girità selbst solle bey dir den letzten Versuch

Tenti Girita istessa. Addio spietato!
(S' ei fia sposo a Servania, io son beato.)

Se possono tanto
Due luci vezzose,
Son degne di pianto
Le smanie gelose
D' un alma infelice,
D' un povero cor.

Ti muova a pietade
L' estrema mia pena,
O pur qui mi svena,
Ch' havrò men dolor.

Se &c.

SCENA III.

Cosroe, e Girita.

Cos. **E** Qual felicità senza Girita?

Gir. Per la sciagura mia, fo voti al Cielo.

Cos. Vieni, o mia Principessa! a la mia fede.

Pria fa applauso, e poi core!

Gir. Mio Cosroe in altro tempo

Saria stata per me gioia, e trionfo

Si bella fede; or te ne assolvo. Vanne...

(F)

such thun. Lebe wol Unbarmherziger (Wann
er der Servania Gemahl wird / so bin ich bes
glücket.)

Wann ein schönes Augen-Paar
Solche Macht in sich verschliesset /
So verdient es immerdar
Ein verliert betrübtes Herze /
Wann man über dessen Schmerze
Benleids; Thränen auch vergiesset /
Lass dich meine Qual erweichen /
Der da nictes zu vergleichen /
Oder hier ertöbte mich /
Dann auch selbst die Todes; Pein
Wird mir nicht so schmerzlich seyn /
Wann ich sterben kan durch dich.

Wann &c.

Dritter Eintritt.

Cosroe / und Girita.

Cos. **W**ird was für Glückseligkeit solte ich
haben ohne der Girita?

Gir. Dem Himmel seye mein Unglück ge-
klaget.

Cos. Komme meine Prinzessin; und belobe vor-
hero meine Treue / alsdann fasse Mut.

Gir. Mein Cosroe / zu einer anderen Zeit wurde
mir eine so schöne Treue eine Freude / und
Triumph seyn; nun aber spreche ich dich das
von frey. Gehe . . . (Und werde ich es sa-
gen.

(3)

(E'l potrò dir?) Vanne a Servania, e stringi
Quel nodo fortunato,
Che fu de' voti miei l'unica meta.

Cos. Che sento? A me Girità
Configlia infedeltà?

Gir. Più bella colpa
In amor chi udì mai? Salvi con essa
Patria, gloria, che più? Salvi me stessa.

Cos. Per qual barbara lege
Deggio perder me solo, e salvar tutti?

Gir. Così vuole il Destin.

Cos. Ceder non posso.

Gir. No? Girità vi andrà, se tu non parti,
Dirò alla mia rivale:
Ecco la tua nemica,
La cagion de' tuoi torti, ecco Girità.
Vendica in me dell'amor tuo schernito,
E le ingiurie, e le pene.

Cos. (Più non resisto) Hai vinto.
Io già men vado di Servania ai piedi, farò . . .

Gir. Barbara fe!

Cos. Più che non chiedi.

Gir. Sì risoluto? . . .

Cos. I voti adempio di Girità.

Gir. Alla rival superba
Ten vai?

Cos.

gen können?) Gehe zu der Servania / und
schliesse mit ihr das glückliche Band / welches
das einzige Ziel meiner Wünschen gewesen.

Cos. Was höre ich? Mir rahtet die Girità ein
ne Untreu?

Gir. Wer hat je ein schöneres Verbrechen in der
Liebe gehört? Du errettest damit das Bat-
terland / die Glory / und was mehr? Du er-
rettest damit mich selbst.

Cos. Aus was für einem Barbarischen Befehl
muß ich mich selbst verlieren / um alle zu
erretten?

Gir. Also will es das Geschicke.

Cos. Ich kan mich nicht unterwerffen.

Gir. Nein? . . . So wird Girità dahin gehen /
wann du nicht willst. Ich werde zu meiner
Mit-Buhlerin sagen: Siehe hier deine Fein-
din / die Ursach deiner Unbild / siehe hier die
Girità; räche in mir die Schmach / und die
Schmerken deiner verachteten Liebe.

Cos. (Nun kan ich länger nicht widerstreben.)
Du hast überwunden. Ich bin bereit zu des-
sen Füßen der Servania zu gehen / und ich
werde thun . . .

Gir. Barbarische Treue!

Cos. Mehr / als du verlangest.

Gir. Also entschlossen?

Cos. Ich erfülle ja die Wünsche der Girità.

Gir. Gehest du zu der hochmütigen Mit-Buh-
lerin?

E 4

Cos.

Cos. Per compiacerti.
Gir. Ella avrà la tua fe?
Cos. Per ricompensa.
Gir. Tu ne havrai per merce? . . .
Cos. La sua corona.
Gir. Vattene, e mi abbandona
 Spergiuo, ingrato . . . (Affetti
 Dove mi trasportate?
 Questa viltà del mio coraggio è indegna.)
 Vande pure a Servania, amala, e regna,

Cos. Farò più, che non credi,
 Mi getterò a' suoi piedi,
 Perdono implorerò.
 S'ella mi chiede affetto,
 Dirò: Eccotti il petto,
 Ma il cor non le darò.

Farò &c.

S C E N A IV.

Girita sola.

Pur vinsi: Ei pur cedè. Crudel trionfo,
 Che mi toglie a me stessa in tormi a lui!
 Sarà Cosroe d'altrui?
 E d'altrui per mio voto?
 D'altrui per mio comando? O Patria! O Regno!
 Quanto mi costi? Infausta gloria! O quanto! . . .
 Escimi o cor tutto per gl'occhi in pianto.

Al.

Cos. Dir zu gefallen.
Gir. Wird sie deine Treue besitzen?
Cos. Zur Belohnung.
Gir. Und was wirst du zum Lohn bekommen?
Cos. Ihre Crone.
Gir. Gehe / und verlasse mich Meineidiger / Uns
 danckbarer. (Ihr Neigungen / wohin verleis
 tet ihr mich? diese Niederträchtigkeit ist meis
 ner Herzhaftigkeit unwürdig) Gehe / Gehe
 zur Servania / liebe sie / und herrsche.
Cos. Daß von mir mehr soll geschehen /
 Als du glaubest / wirst du sehen /
 Um Verzeihung werd ich wissen
 Sie zu bitten ihr zu Füßen ;
 Will sie dann die Lieb von mir
 Wird' ich sagen : Siehe hier /
 Meine Brust sey dir verpflichtet /
 Nur allein das Herze nicht.

Daß ic.

Vierter Eintritt.

Girita allein.

Ich habe doch überwunden / und er hat
 nachgegeben! Grausamer Triumph / wel
 cher mich durch die Zertrennung von ihm
 mir selbst entreisset! Solle Cosroe einer an
 dern zu theil werden / und zwar durch meinen
 Ausspruch? o Vaterland! o Reiche! wie viel
 kostest du mir? o unglückselige Glory! das
 Herze entgehet mir durch die Thränen.

Almen , se non poss' io
 Seguir l'amato bene,
 Affetti del cor mio
 Seguitelo per me.
 Già sempre a lui vicini
 Raccolti Amor vi tiene,
 E insolito cammino
 Questo per voi non è. Almen &c.

Sala Reale preparato per il rice-
 vimento di Cosroe.

S C E N A V.

Korosam , Cosroe , Servania in Trono.
 (*Si sente tuono di trombe.*)

Kos. **E**cco, Regina , il Prence.

Ser. **E**n sì felice istante
 Resistiti alla tua gioia , o core amante.

Cos. Reo del tuo sdegno a te , Regina , io vengo,
 E indegno vengo di pietà. L'inganno
 Con l'amor mio discolpo . . .

Perdon ne chieggo al Reggio piede, e meco
 Il più giusto compenso a te ne reco.

Ser. Mi sta a' piedi il mio cor , Frencepe forgi,
 Oblio le andate offese,
 E a me serva in vendetta,

Kan ich nicht folgen meinen Schatz /
 So nehmt ihr Triebe diesen Platz /
 Und folgt ihm anstatt mir ;
 Die Lieb hält euch so stäts um ihn /
 So wist ihr schon den Weeg dahin /
 Und gehet nicht mehr irz.

Kan 2c.

Königl. Saal zu dem Empfang des
 Cosroe bereitet.

Fünfter Eintritt.

Korosam / Cosroe / und Servania auf
 dem Thron.

(Man höret den Schall der Trompeten.)

Dor. **S**iehe hier / o Königin / den Prinzen.

Ser. **S**Widerstehe deiner Freude in einem
 so glücklichen Augenblick / o ver-
 liebtes Herze.

Cos. Königin / ich komme als einer / der deines
 Zornes / keines Weeges aber deiner Milde
 würdig ist / Ich entschuldige den Betrug mit
 meiner Liebe . . . Begehre Verzeihung bey
 deinen Königl. Füßen / und bringe dir in mir
 die gerechteste Vergeltung.

Ser. Nun ist mein Herz bey meinen Füßen.
 Stehe auf o Prinz. Ich vergesse die vorbey-
 gegangene Beleidigungen / und zu meiner Ruhe

Il poterti punir col mio perdono.
E la sola tua pena
Sia il gradir la mia destra, ed il mio trono.

Cos. Darò al tuo amor, quanto per me dar lice.
Ma Perseo avrà la pace?

Ser. Pur che sij mio, con lui l'avrà anche il Regno.
Chi dà leggi all'amor, le impone al sdegno.

Kor. (Persia da' tuoi spaventi ormai respira.)

Cos. Or mi ascolta, e rimira. (*Snuda uno stilo.*)
Ne ti appressar; che al primo spasso io vibro
L'ignudo acciaio, e me lo immergo in seno.

Kor. Che dir vuoi?

Ser. Che tentar?

Cos. Lungi, o mi sveno.

Ser. (*M' inoridisce*) parla.

Cos. Tuo son, ma sol quant esser posso. E' tuo
Questo misero corpo.
Vuole onor, ch'io tel dia, ma Amor mel vieta.
Ma perdona. Quest' alma
Non è più mia, nè tua esser può. La diedi
A la cara Girità, essa a lei torni,

Qual

ist mir genug / daß ich dich mit meiner Verzei-
hung straffen kan. Deine einzige Straffe seye
die Annehmung meiner Hand / und meines
Thrones.

Cos. Ich werde deiner Liebe alles das / was
mir zu geben erlaubt ist / geben. Aber wird
Perseus den Frieden bekommen?

Ser. Wann du nur mein bist / so wird nicht
allein er / sondern auch mit ihm das ganze
Reich den Frieden genießen. Wer der Liebe
Gesäße vorschreibet / gibt sie auch dem Zorne.

Kor. (*Erhole dich nunmehr / o Persien / von
deinem Schrecken.*)

Cos. Nun höre mich / und sehe. (*Entblösset
einen Dolch.*) Und nähere dich nicht / oder ich
führe bey dem ersten Schritt mit diesem bloß-
sen Stahl den Streiche / und versencke dens-
selben in meine Brust.

Kor. Was wilt du sagen?

Ser. Was wilt du thun?

Cos. Entfernet euch / oder ich ertödtete mich.

Ser. (*Er erschrecket mich.*) Rede.

Cos. Ich bin der Deinige / aber nur so viel / als
es seyn kan ist dieser elende Leib dein. Die
Ehre will es / daß ich dir denselben gebe / die
Liebe aber verbietet mir es. Allein verzeihe /
diese Seele ist nicht mehr mein / kan auch nicht
dein mehr werden. Ich habe sie der geliebten
Girità geschencket / diese kehre also zu ihr zu-
rück rein / und getreu / gleichwie ich sie ihrer
Lies

Qual la deggio al suo amor, pura, e fedele.
Prendila anima mia. (In atto di ferirsi.)

SCENA VI.

Girita, e li sudetti.

Gir. **F**erma crudele.

Ser. Ferma . . . Che veggio?

Kor. O pronto amor!

Cos. Girita!

Gir. Perche offender la mia nella tua vita?

Ser. A me rival costei?

Gir. E a te volgo, Regina, i detti miei.
Perseo per me il regal nodo infranse,
Che a te l'unia, per me ti niega Cosroe
E gl'affetti, e la fede,
Ei per me t'ingannò, se giusta sei,
L'ire in me estingui. Ogn'altra
Vittima n'è innocente.

Ser. Tu sarai sodisfatta

Più che non credi, più che non mertì. Prence
Riedi al tuo Re. Fa che a me venga anch'egli.
E se il ricusa, digli,

Che tengo in mio poter Cosroe, e Girita;
Tema per lui, più per se stesso, ei tema.

Kor. M'affretto ad ubbidir (Sciagura estrema!)

(Parte.) Ser.

Liebe schuldig bin. Nihme sie hin mein Leben.
(Will sich verwunden.)

Sechster Eintritt.

Girita / und die Vorige.

Gir. **A**lte innen Grausamer.

Ser. Halte innen . . . Was sehe ich?

Dor. Eilfertige Liebe!

Cos. Girita.

Gir. Warum beleidigest du mein Leben durch
das Deinige?

Ser. Ist diese meine Mit-Buhlerin?

Gir. Zu dir o Königin wende ich meine Worte.
Perseus hat wegen meiner das Königl. Band
womit er dir verbunden ware / gebrochen.
Wegen meiner versaget dir Cosroe die Liebe /
und die Treue; er hat dich durch mich betros-
gen / wann du gerecht bist / so erlösch dein
Zorn in mir; alles andere Schlacht-Dopfer
ist unschuldig.

Ser. Du wirst vergnüget werden mehr / als du
glaubest / und mehr / als du verdienst. Fürst
kehre zurücke zu deinem König / und mache /
daß auch er zu mir anhero komme / und so er
sich dessen weigerte / so sage ihm / daß ich den
Cosroe / und die Girita in meiner Macht has-
be / und er also durch sie desto mehr für sich
selbst sich fürchten solle.

Dor. Ich eile zu gehorchen. (Neusserstes Un-
glück!) (Gehet ab.) Ser.

Ser. Qui per poco vi lascio
A consultar la vostra Sorte, Cosroe
O sia mio, quando io torni;
O verrà sovra entrambi
A vendicarsi il mio tradito amore.
(Ti sento palpitar povero core.)

Ser. Pensa, (a Cosroe.)
E risolvi. (Girita.)

Da se. (Oh Dio!
Mirarlo non poss'io,
Senza morir d'amor,

Vuo straggi, e vuo vendetta,
Oh Dio! quasi m'alletta
Col pianto il suo dolor.)

Pensa &c.

SCENA VII.

Girita, e Cosroe fra guardie.

Cos. **V**Edi, a qual duro passo ambo siam giunti.

Gir. Il più fier de' miei mali
La tua morte faria.

Vivi altrui spolo, e un'infelice oblia.

Cos. Viver io senza te?

Gir. Morremo entrambi.

Cos.

Ser. Ich lasse euch alhier eine kurze Weile allein/
damit ihr euer Geschicke berathschlagen möget.
Entweder solle Cosroe der Meinige seyn/wann
ich zuruck komme / oder meine hintergangene
Liebe wird sich an beyden rächen. (Ich fühle
le / wie du bebest / armseeliges Herze. !)
Gedencke (Zu Cos.)
Entschliesse dich. (Zu Gir.)
O Götter!

Es scheint nicht möglich mir zu seyn /
Daß ich ihn könne sehen /
Ohn durch die schwere Liebes-Wein
Den Tod selbst auszustehen.
Es will sich zwar wol auch mein Herz
Nach Mord und Rache sehnen /
Doch reizet mich sein herber Schmerz
Bielmehr zu bittren Thränen.

Es &c.

Siebender Eintritt.

Girita / und Cosroe zwischen Wachten.

Cos. **S**iehe / zu was für einen harten Um-
stand wir endlichen gerathen.

Gir. **D**as grausamste meiner Ubeln wä-
re dein Tod. Lebe als ein Gemahl einer an-
deren / und vergesse auf eine Unglückselige.

Cos. Ich solle ohne deiner leben?

Gir. So werden wir dann beyde sterben.

G

Cos.

Cos. Oh Dei! Tu ancor?

Gir. Ma la mia morte, o caro!
Non ti muova a pietà. Salva Girita
Nella parte miglior, nella tua vita.

Cos. O Regina crudel, la via trovasti
Di spaventar la mia costanza.

Gir. E' breve
Per risolvere il tempo.

Cos. Deh consigliami tu, ch'io non ho core.

Gir. Ah! cedi al Fato, e a Servania sij Iposo.

Cos. Tu sospiri nel dirlo; e vuoi, ch'io lo faccia?

Gir. Tel dirò più tranquilla.
Deh! cedi al Fato, e Servania abbraccia.

Se a me sola fosse dato
Il poter di consolarti,
Mio saresti, anima mia,
Ma non vuol la sorte ria,
E a lei cedere convien.

(Se vedesse l'infelice,
Come palpita il mio core,
Gl'uscirebbe per dolore
Quasi l'anima dal sen.)

Se &c.

SCE

Cos. O ihr Götter! Auch du?

Gir. Aber mein Tod / o Geliebter solle dich zu
Keinen Mitleiden bewegen. Errette die Girita
in ihrem besten Theil / das ist / in deinem
Leben.

Cos. Grausame Königin / du hast den Weeg ges
funden / mein Beständigkeit zu erschrecken.

Gir. Die Zeit / sich zu entschliessen ist kurz.

Cos. Ach rahte du mir / dann ich habe kein
Herze.

Gir. Ach ergibe dich dem Verhängniß / und
werde ein Gemahl der Servania.

Cos. Du seufzest / da du es sagest / und wiltst /
daß ich es thun solle?

Gir. Ich werde dir solches mit grösserer Gelassens
heit sagen : Ach ergib dich dem Verhängniß /
und umarme die Servania.

Hätte ich die Macht allein /
Dir zu einem Trost zu seyn /
Ach so wärst du gänzlich mein /
O auserwehltes Leben.

Aber da mein Schicksal spricht /
Nein / es werde dieses nicht /
So muß man sich ergeben;

Könnt die unglückte sehn /
Wie da zitteret mein Herze /
Ach so wurde ihr vor Schmerze
Bald die Seele selbst entgehn.

Hätte ich ic.
Lebe

§ 2

SCENA ULTIMA.

Tutti.

Ser. **R**isoluta a voi torno,
Dite. Del brieve tempo
Come usaste in mio prò ? Più nol tacete.

Cos. Girita.

Gir. Cosroe.

Ser. Ancor non rispondete ?
Sarai mio ?

Cos. Girita il sa.

Ser. Me lo cedi ? (*a Girita.*)

Gir. Amor tel dia.

Ser. Da te il voglio.

Gir. } E' crudeltà.
Cos. }

Per. Qui mi tragge Servania
Il periglio di Cosroe, e di Girita,
E qui vengo ad offrirti
Per due vite innocenti una rea vita.

Ser. E tu solo manchavi a miei trionfi.

Sus. Io pur temo sciagure.

Ser. Un perfido, un ingrato, una rivale,
Son tre oggetti di sdegno a l'amor mio,
Tre spoglie di vendetta al mio potere,
Vi punirò, ma di sì pena accerba,

Che

Letzter Eintritt.

Alle.

Ser. **S**ch komme mit dem gefasten Entz
schluß zu euch zurücke. Saget :
Wie habt ihr die kurze Zeit zu meis
nem Nutzen angewendet ? Schweiget nicht
mehr.

Cos. Girita.

Gir. Cosroe.

Ser. Antwortet ihr noch nicht ? Bist du mein ?

Cos. Dieses wird Girita sagen.

Ser. Überlassst du mir ihn ? (*Zu Gir.*)

Gir. Nehm ihn von der Liebe hin.

Ser. Du sollst ihn mir selbst antragen.

Gir. } Was Grausamkeit / und Pein !
Cos. }

Per. Die Gefahr des Cosroe / und der Girita
treibet mich hieher / o Servania / und ich bringe
ge dir für zwey unschuldige Leben / ein schuldiges.

Ser. Du allein bist meinem Triumph noch ab
gegangen.

Sus. Ich fürchte noch ein Unglück.

Ser. Ein Treuloser / ein Undanckbahrer / und
eine Mit / Buhlerin seynd drey Vorwurffe des
Zorns für meine Liebe / und drey Beuten der
Rache für meine Macht. Ich werde euch be
straffen / aber mit so schweren Straffen / daß
mein

Che la fama ne duri
Per mio gran vanto a' secoli venturi.

Kor. O disastri !

Suf. }
Por. } O perigli !

Gir. }
Cof. } O Fati iniqui !

Ser. Ma pria della vendetta Amor trionfi.
Cosroe or d'esser mio non è tuo voto ?

Cof. (Mio voto no, ben mia sciagura) il sono.

Ser. Ma sospiri ?

Cof. Non posso
Perder senza dolor colei, che adoro.

Ser. E tu Girita il cedi ?

Gir. Così vuol la crudeltà di averso Fato. ;

Ser. Ma ne piangi ?

Gir. Sol questa
Ombra di bene in libertà mi resta.

Ser. Non si ritardi, o Prence,
La mia felicità. La man . . .

Cof. La mano ?

Ser. Sì.

Cof. Mia Girita ! . . .

Gir. O pene !

Ser. Tosto.

Gir.

mein Nachruhm davon noch bey künftigen
zeiten dauern solle.

Kor. O Unsterne !

Suf. }
Per. } O Gefahr !

Gir. }
Cos. } O böshaftes Schicksal !

Ser. Vor der Rache aber soll die Liebe trium-
phiren. Cosroe / ist dein Wunsch annoch
nicht / der meinige zu seyn.

Cos. (Mein Wunsch nicht / aber wol mein Un-
glück.) Ja / ich bin es.

Ser. Aber du seufzest ?

Cos. Ich kan diejenige / die ich anbette / oh-
ne Schmerzen nicht verlieren.

Ser. Und du Girita überlassest du mir ihn ?

Gir. Also will es die Grausamkeit des widrigen
Geschickes.

Ser. Du weinst aber darüber ?

Gir. Diesen Schatten eines guten allein habe
ich annoch frey.

Ser. Man verzögere meine Glückseligkeit nicht
länger. Die Hande / o Prinz . . .

Cos. Die Hande ?

Ser. Ja.

Cos. Meine Girita.

Gir. O Qual !

Ser. Alsobald.

84

Gir.

Gir. Ubbidir conviene.

Cos. Prendi.

Ser. Ed in essa per me, tu a lui diletta
Bella Girita, anche un mio dono accetta.

Gir. Come?

Cos. Che?

Ser. Non fia vero,
Che due cori sì fidi io mai disgiunga.
L' un e l' altro vivete, e qui regnate
Anime fortunate.

Cos. Tanto bene, o mio cor?

Gir. Da la tua gloria
Hai tutta la mercè di sì grand'Opra.

Ser. Vedi ora Perseo la tua pena. Ho tolti
Due gran beni al tuo amor, Girita, e'l regno.
In Tauris verrai meco, e quando un giorno
Mi risolva al tuo nodo
Ivi in grado di moglie
Sarò ancor tua Regina, e mio vassallo
Tu in grado di mio sposo ivi farai,
Gl'altri da te, tu da me legge avrai.

Per. Nel mio supplicio io son felice ancora,
Che una tanta virtù già m'innamora.

Gir. Gli spaventi or son gioie, e ne ha l'onore
La gran Servania, e un generoso core.

Gir. Man muß gehorchen.

Cos. Nihme sie hin.

Ser. Und mit ihr empfangen du o schöne / und
von ihm geliebte Girita durch mich ein Ges-
schandnuß.

Gir. Wie?

Cos. Was?

Ser. Nimmermehr soll es geschehen / daß ich
zwey so getreue Herzen jemalen zertrenne.
Lebet beyde / und herrschet alhier ihr beglück-
te Seelen.

Cos. So viele Güte / o mein Herze?

Gir. Deine Glory wird ein genugsamer Lohn eis-
ner so schönen That seyn.

Ser. Siehe nunmehr o Perseus deine Straffe.
Zwey grosse Schätze habe ich deiner Liebe bes-
nommen / die Girita nemlichen / und das Kei-
che. Du wirst mit mir nach Tauris kommen /
und da ich mich dereinst zu einem Vermäh-
lungs-Band mit dir entschliessen werde / so
werde ich als deine Gemahlin auch deine Kö-
nigin / du aber als mein Gemahl stets mein
Unterthan seyn / und also die anderen von dir /
du aber von mir die Gesetze empfangen.

Per. Bey meiner Straffe schätze ich mich annoch
glückselig / dann eine so grosse Tugend ent-
zündet mich allbereits mit Liebe.

Gir. Der Schrecken hat sich nun verkehrt in
Lust / und Scherz

Die Ehre hat davon Servanens edles
Herz. G Chor.

CORO.

Gir. } I vanti ogn' alma canti
Ser. } D' un generoso amor.

Tutti. Ei trova il suo diletto,
Quand' opra con valor.

I vanti ogn' alma canti
D' un generoso amor.



Chor.

Gir. } Jede Seele lob den Triebe
Ser. } Einer Großmuts: vollen Liebe/
Alle. } Der zu ihrer Freud/ und Lust
Nichts als Tapferkeit bewußt
Jede Seele lob den Triebe
Einer Großmuts: vollen Liebe.

E N D E.

